Das Infoblatt für die Gemeinden Hunding und Lalling

Der Winkler

Ausgabe 307/06 - kostenlose Verteilung - Juni 2023

Teilen – ein wichtiger Baustein in der Botschaft Jesu

Die beiden Erstkommunionkinder Anna Jakob und Simon Eiglmeier mit Pfarrer Philipp Höppler, Lehrer Lukas Rechenmacher (li), Bürgermeister Thomas Straßer (re) und den Ministranten.

Hunding „Eines Tages kam einer“ war das Thema der Erstkommunion, die zwei Kinder in der Hundinger Herz-Jesu-Kirche empfangen durften: Anna Jakob und Simon Eiglmeier. Nach Wochen und Monaten der Vorbereitung in der Schule und in verschiedenen Gruppenstunden feierten sie heute gemeinsam mit Familie und Pfarrangehörigen diesen besonderen Tag. Pfarrer Philipp Höppler leitete den Gottesdienst mit einer Erzählung über die Suche nach dem Brot des Glücks ein, die mit der Botschaft endete: „Nach langer Suche erkannte der Prinz, dass es dieses Brot nicht zu kaufen gab, durch Teilen und gemeinsames Essen wird jedes Brot zum Brot des Glücks.“ Teilen als Grundprinzip des Lebens griff Höppler auch in seiner Predigt auf, Teilen als Weg des Glücks, Teilen bedeutet Frieden und Teilen als Grundaufgabe Jesu: „In seiner Überzeugung ging Jesus sogar so weit, dass er sein Leben mit den Menschen teilt, nicht nur sein Hab und Gut, nicht nur seine Zeit und seine Liebe, sondern sich selber. Diesen Jesus feiern wir in unserer Mitte in den Gaben von Brot und Wein“. Nach den Fürbitten durften die Kinder erstmals diese Gabe, den Leib Christi, empfangen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von den Sängerinnen und Instrumentalisten des Kinder- und Jugendchores unter der Leitung von Tanja Schöffmann-Barth gestaltet.

Foto und Text: Aurelia Weber

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **06.04.2023** Sitzungsort: **Sitzungssaal, Hunding**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Thomas Straßer**

Gemeinderäte: **Baranski Peter, Ellerbeck Manuela, Hackl Matthias, Höbler Ferdinand, Nothaft Simon, Rainer Anita, Straßer Albert, Straßer Eva, Weiß Bernhard, Schuhbaum Helmut**

Entschuldigt: **Brumbauer Anton anwesend ab TOP 3, Stangl Maximilian**

Schriftführer: **Hunger Manfred**

Außderdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.
Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Gemeinderat der kürzlich verstorbenen Frau Therese Groß aus Hunding.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Bürgermeister Straßer informiert, dass der Dienstleistungsauftrag für den weiteren möglichen Glasfaserausbau an das Büro IK-T aus Regensburg vergeben worden ist. Außerdem wurde die Gestaltung der Wendefläche im Bereich der Gewerbegebietserweiterung Rohrstetten behandelt.

3. Ergänzung der Geschäftsordnung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass 2020 das Geschäftsordnungsmuster für kleine Gemeinden verwendet worden ist. Dieses Muster enthält keine Regelungen für den Geschäftsgang der Ausschüsse. Vorgeschlagen wird, dass auf die Ausschüsse auch die Regelungen zum Geschäftsgang für den Gemeinderat entsprechend angewendet werden sollen. Die Sitzungen der vorberatenden Ausschüsse können grundsätzlich nicht öffentlich sein.

Der Gemeinderat schließt sich den Vorschlägen an und nimmt die entsprechenden Regelungen in die Geschäftsordnung auf.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

FLIESEN EDENHOFER
Mosaik
Naturstein
Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf
Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de
Formteile
Rosonen

4. Baugesuch

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:

– Anbau eines Aufenthaltsraums im Untergeschoss beim bestehenden Wohnhaus in Zueding.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

Bürgermeister Straßer informiert über inzwischen genehmigte Bauvorhaben.

5. Bebauungsplan Panholling-Süd II, Abwägung der Stellungnahmen und Billigung des Entwurfes III

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass der Entwurf II in der Sitzung vom 07.10.2021 vorgestellt und gebilligt wurde. Anschließend wurde durch die Verwaltung das Verfahren zur Fachstellen- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Aufgrund der Bedenken und Anregungen, die daraufhin bei der Gemeinde eingegangen sind, waren zeitintensive Besprechungen aufgrund des hohen Klärungsbedarfs erforderlich, damit der Bebauungsplan weiterhin zustande kommen kann. Unteranderen war vermehrt auf die naturschutzrechtlichen und immissionsschutzrechtlichen Belange sowie auf die Bedenken der Tiefbaubehörde und des Wasserwirtschaftsamtes einzugehen. Auch die Anregungen der Bürger wurden ausführlich besprochen.
Auch eine Natura 2000 Verträglichkeitsabschätzung in Abstimmung mit dem Landratsamt Deggendorf war zu erstellen, die nun auch Teil des Bebauungsplanes ist. Diese umfasst u. a. eine detaillierte FFH-Vorprüfung für das FFH-Gebiet 7144-373 „Obere Hengersberger Ohe mit Hangwiesen“. In der Gesamtbetrachtung können erhebliche Auswirkungen auf das FFH-Gebiet ausgeschlossen werden. Eine weitergehende Prüfung der Verträglichkeit wurde jedoch als nicht erforderlich eingestuft.
Für den daraufhin entstandenen Entwurf III mit entsprechender Abwägung der Stellungnahmen, welche Ende März 2023 fertiggestellt werden konnte, ist nun noch einmal ein Beteiligungsverfahren aufgrund der hauptsächlich naturschutzrechtlichen Änderungen durchzuführen.
Der Planer, Herr Kurz, informiert über den Bauentwurf III sowie über die Anpassungen des Bebauungsplans aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen.
Zweiter Bürgermeister Hackl trägt mit Hilfe von eigenen Schnitten und Bildern die mögliche Höhe von Doppelhäusern vor.
Bürgermeister Straßer schlägt vor, die Abwägung wie vorgetragen zu übernehmen, den vorliegenden Bauentwurf III zu billigen und das Verfahren nochmal durchzuführen.
Der Gemeinderat schließt sich mit 8:4 Stimmen dem Vorschlag an.

Abstimmungsergebnis: 13 12 8:4

Die Abwägung ist Teil dieser Niederschrift und wird ihr als Anlage beigefügt.

6. Herausnahmeverfahren Landschaftsschutzgebiet Bereich Sondorf (Geltungsbereich)

Der Gemeinderat wird über den geänderten Entwurf informiert. Vor Einleitung des Herausnahmeverfahrens ist seitens des Bauamts im Landratsamt auf die strittigen Bereiche in der gebilligten Entwurfsfassung hingewiesen worden mit der Aussage, dass bei einer Beibehaltung das Verfahren gefährdet bzw. verzögert werden würde. Der Gemeinderat wird über den neuen Geltungsbereich informiert. Dieser hat bereits die Fachstellenbeteiligung durchlaufen.

Der Gemeinderat billigt die vorliegende Fassung für das Herausnahmeverfahren aus dem LSG.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

7. Straßennamenänderung Dorfstraße Rohrstetten

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass aufgrund vieler Bürgeranfragen eine Straßennamenänderung der Dorfstraße in Rohrstetten gewünscht wird.
Die Anfragen wurden vor allem wegen gleichlautenden Straßennamen und gleicher Postleitzahl in Rohrstetten (Gemeinde Hunding) und Ranzing (Gemeinde Lalling) hervorgebracht. Durch diese Doppelbenennung kam es in der Vergangenheit immer wieder zu fehlerhaften Post- und Paketzustellungen. Auch bei Rettungsdiensteinsätzen kam es vermehrt zu Verwechslungen mit den Anliegern der Dorfstraße in Ranzing.
Bürgermeister Straßer informiert über einen neuen Vorschlag, der in Abstimmung mit den Anliegern zur Abstimmung vorliegt. Ein Brief des Ehepaars Fischer aus Rohrstetten (Anlieger) wird vorgelesen. Die Mehrheit der Haushalte hat sich in einer Anliegerversammlung für den Namen „Marienstraße“ entschieden. Die Zuteilung der neuen Straße erfolgt mit Versendung der entsprechenden Bescheide an die Eigentümer. Erst ab Erhalt der Bescheide ist der neue Straßenname zu verwenden.
Der Gemeinderat schließt sich diesem Vorschlag mit 11:1 Stimmen an.

Abstimmungsergebnis: 13 12 11:1

8. Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der gemeindlichen Feuerwehren

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass die Gemeinde für die Inanspruchnahme der Feuerwehr bzw. für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender einen Kostenersatz erhebt, sofern die Leistungen nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben einer Feuerwehr gehören.
Eine Auswertung verschiedener Satzungen bayerischer Gemeinden hat hierzu nun einen Stundensatz von 28,00 € statt den bisher festgesetzten 24,00 € ergeben, weshalb der Bayerische Gemeindetag eine entsprechende Anpassung empfiehlt. Gleiches gilt für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst auf 16,90 €.
Der Gemeinderat stimmt der Anpassung des Stundensatzes zu und beschließt den Neuerlass der Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

9. Aufhebung der Fäkalschlammentsorgungssatzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Fäkalschlammentsorgungssatzung aus dem Jahre 1991 aufgrund der Gründung eines entsprechenden Zweckverbands mit Hengersberg überflüssig sei.

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

10. Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass aufgrund entsprechender gesetzlicher Regelungen keine Straßenausbaubeiträge mehr erhoben werden können und die Satzung daher überflüssig sei.

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

11. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Seitens der Verwaltung wird über eine strittige Nebengebäuderegelung informiert. Laut Bayerischem Verwaltungsgerichtshof unterliegen unselbständige Gebäudeteile der Beitragspflicht bei Wasserversorgung und Entwässerung.

Der Gemeinderat beschließt, die bisherige Regelung bis auf Weiteres beizubehalten.

Abstimmungsergebnis: 13 12 11:1

12. Flächennutzungsplan Deckblatt Nr. 14, Abwägung der Stellungnahmen und Billigung des Entwurfes

Seitens der Verwaltung wird über den Inhalt des Deckblattes informiert. Die Änderung des Flächennutzungsplans könnte losgelöst vom Bebauungsplanverfahren „Am Blättelfeld“ ins weitere Verfahren gehen, da die Festsetzungen des Bebauungsplans noch bearbeitungsbedürftig sind. Zudem Bedarf die Änderung des Flächennutzungsplans eine Genehmigung seitens des Landratsamtes.
Der Gemeinderat wird informiert, dass von Seiten der Regierung von Niederbayern mit dem Umfang der Herausnahmeflächen und der Ausweisung der Bebauungsplanfläche Einverständnis besteht. Einwände und Hinweise betreffen die Erschließungsplanung und den Bebauungsplan und werden im Rahmen der Abwägung auch dort behandelt.

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf des Deckblatts 14, der die bisherigen Deckblattnummern beinhaltet.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

Die Abwägung ist Teil dieser Niederschrift und wird ihr als Anlage beigefügt.

13. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Bürgermeister Straßer gratuliert Bernhard Weiß zu dessen Geburtstag.
- Bürgermeister Straßer bedankt sich für die Geschenke sowie die Teilnahme an seinem eigenen Geburtstag.
- Information über die Schulverbandssitzung Grundschule Lalling; behandelt wurde die Anschaffung digitaler Tafeln für jedes Klassenzimmer, der Einbau der Lüftungsgeräte sowie die Installation von WLAN im gesamten Schulgebäude; eine Sanierungsplanung soll ab 2024 erfolgen.
- Information über die Schulverbandssitzung Mittelschule Hengersberg.
- Information über die Bauausschusssitzung; heuer wird ein Austausch der Bauhoftore vorgenommen.
- Information über die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung.

14. Anfragen

Gemeinderat Baranski verweist auf eine ungenügende Beschilderung eines Anwesens im Bereich des Eschbügelwegs. Gemeinderat Weiß informiert über den Bedarf nach einer weiteren Straßenlampe im Bereich Rohrstetten Nord.

gez. Thomas Straßer, Sitzungsleite ***gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer***

Schöfweger Kirchweih
18. Juni 2023

Festprogramm:

Jahrtag der Feuerwehr Schöfweg

9:45 Uhr Festzug mit den Vereinen zur Pfarrkirche

10:00 Uhr feierlicher Gottesdienst

13:30 Uhr Aufstellung an der Sonndorfer Brücke zum Start der **Oldtimer-Rundfahrt** durch den Ort – alle Oldtimer-Fans sind zum Mitfahren herzlich eingeladen

Den ganzen Tag:

- **Jahrmarkt**
- **Glückshafen des BRK**
- **musikalische Unterhaltung**
- **buntes Kinderprogramm**

Für das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehr Schöfweg sowie die örtliche Gastronomie

Es laden herzlich ein: Feuerwehr, BRK-Bereitschaft und Gemeinde Schöfweg

WEIDL & WEBER GmbH

KLIMAANLAGENSERVICE

KLIMASERVICE

für alle Fabrikate!

Gut gekühlt!
Auch eine Klimaanlage bedarf der regelmäßigen Wartung, damit sie zuverlässig arbeitet und keine unangenehmen Gerüche verursacht.

Wir bieten Ihnen:
Klimaanlagen-Desinfektion
Klimaanlagen-Leistungsdiagnose
Klimaanlagen-Service mit Funktions-Check

VOM PROFI DURCHGECHECKT

Allhartsmais 18 / 94572 Schöfweg / Tel.:09908 655 / info@peugeot-weidl-weber.de

Brückenschlag Sondorf

Hunding. Früher war es als Distriktstraße die Hauptverbindung in den Bayerischen Wald, noch immer ist es so etwas wie die Hauptschlagader von Sondorf. Insofern ist der Neubau der Brücke über den Sondorfer Bach eine sehr wichtige Maßnahme für die Ortschaft am Sonnenwald.

Seit Ende April laufen die Arbeiten durch die Firma Strabag. Die alte, mindestens 70 Jahre alte Brücke ist bereits abgebrochen worden. Die Gewölbebrücke aus Granitsteinen war später in Betonbauweise verbreitert worden, erläutert Jürgen Stümpfl beim Baustellentermin. Der Diplomingenieur aus Deggendorf hat die Planung für den Neubau angefertigt. Die neue Brücke mit einer Stützweite von 3,40 Meter wird in Ortbetonbauweise errichtet, also an der Baustelle betoniert samt Bodenplatte als Rundumbau. Bei einer Fahrbahnbreite von 5,50 Meter bleibt bei einer Gesamtbreite von 7,75 Meter auch Platz für einen Gehweg, den es dort bislang nicht gab. „Das ist schon wichtig“, freut sich Bürgermeister Thomas Straßer, „vor allem zu Stoßzeiten ist die Straße viel befahren“. Auf der Gneistinger Seite wird der Gehweg verlängert, wozu auch eine Stützmauer errichtet wird. Bürgermeister Straßer lobt vor allem auch das Entgegenkommen der Anlieger, den notwendigen Grund unentgeltlich zur Verfügung stellten.

Begleitet wird die Maßnahme vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf. Karl-Heinz Schafranek, der sich dort um die Gewässeraufsicht, Gewässerentwicklung und um Gewässer dritter Ordnung kümmert, bestätigt, dass sich durch den Neubau der Abflussquerschnitt um 55 Prozent vergrößert. Dadurch verringert sich die Wahrscheinlichkeit von Überschwemmungen deutlich. Beim Neubau wird auch darauf geachtet, dass die Durchgängigkeit für Amphibien und Fische vergrößert wird.

Die Gesamtkosten sind mit 405 000 Euro brutto veranschlagt. Die Gemeinde hofft, etwa 50 Prozent davon aus FAG-Mitteln gefördert zu bekommen.

Wegen der Baustelle ist eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Sondorf ab Ortsmitte erforderlich. Der Verkehr wird über die B 533 umgeleitet. Voraussichtlich Ende Juli sind die Arbeiten abgeschlossen.

Bericht von Wendelin Trs

Noch ist Sondorf durch den Bach geteilt: An der Brückenbaustelle trafen sich Karl-Heinz Schafranek (von links) vom Wasserwirtschaftsamt, Planer Jürgen Stümpfl, Max Hütter von der Firma Strabag, Bürgermeister Thomas Straßer und VG-Techniker Tobias Harant.

– Foto: Trs

Unsere Gemeindeblätter im Verbund
bieten Werbemöglichkeiten in verschiedenen Gemeinden aus 3 benachbarten Landkreisen!

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage

www.hollerdruck.de

Lebensqualität im Alter mit innovativen Lösungen

Hunding) Die FWG Hunding folgte der Einladung der Firmen Tremmel-Aufzüge und MOVE GmbH nach Patersdorf und besichtigten dort den neuen Firmensitz. Geschäftsführer Marco Tremmel begrüßte die Gäste und zeigte sich erfreut ob der großen Zahl an Teilnehmern. Er erzählte vom Werdegang seiner Aufzugsfirma und welches Konzept hinter der MOVE GmbH steckt.
Die Firmen Tremmel und MOVE haben Konzepte entwickelt, bei dem der Mensch im Vordergrund steht und nicht nur der Vertrieb von Produkten. Egal ob elektrische Rollstühle, Rollatoren, innovative Lösungen für Dusche, Bad und WC, Pflegebetten oder beim nachträglichen Einbau eines Homeliftes. Stets mit Blick auf die Unabhängigkeit in den eigenen vier Wänden werden altersgerechte und seniorenfreundliche Konzepte vorgestellt.
Lebensqualität im Alter – mit innovativen Lösungen, für die Selbstständigkeit bis ins hohe Alter, so kann man den Rundgang durch die perfekte Ausstellung beschreiben. Beeindruckt von den vielen Möglichkeiten der Hilfsmittel zur Verbesserung des Lebensalltages klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie guten Gesprächen aus.
Albert Straßer, Vorsitzender des Ortsverbandes der FW Hunding, konnte auch Bürgermeister Thomas Straßer sowie Ehrenvorsitzenden Hans Ehrnböck zu dieser Veranstaltung begrüßen. Er bedankte sich bei Firmenchef Marco Tremmel für die Einladung einschl. Bewirtung und wünschte den Firmen weiterhin gute Ideen und viel Erfolg. Bei den Teilnehmern bedankte sich Straßer für das große Interesse dieses Informationsangebot genutzt zu haben und mit einem „Bleibts gsund“ gings mit dem Bus wieder nach Hunding zurück.

Bericht/Foto: Evi Straßer

Informationen zur Entnahme und Entsorgung von Poolwasser

Wie anderorts auch, verwenden viele Poolbesitzer in den VG-Gemeinden Grattersdorf, Hunding, Lalling und Schaufling Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgung (Hausleitung und Hydranten) zur Befüllung ihrer Pools.
Die Entnahme aus einem Hydranten muss immer durch Fachpersonal (Bauhöfe) erfolgen!
Einheitlich für alle Gemeinden wurde die Pauschale für den Wasserbezug mit Hilfe der gemeindlichen Bauhöfe (Entnahme aus Hydranten) auf pauschal 40,00 Euro zuzüglich Wassergebühren pro Kubikmeter festgelegt.
Es wird nochmals darüber informiert, dass abgelassenes Poolwasser grundsätzlich als Abwasser behandelt und kostenpflichtig abgerechnet wird. Außerdem hat eine Entsorgung des Abwassers grundsätzlich über die Kanalisation zu erfolgen.

VG Lalling

Einladung zur Bürgerversammlung der Gemeinde Hunding

Am Donnerstag, 15. Juni 2023, findet um 19:30 Uhr in der
„Griabigen Pizzastubn" in Rohrstetten die diesjährige

Bürgerversammlung

statt. Hierzu sind alle Gemeindebürgerinnen und–bürger herzlich eingeladen.

Anträge zur Bürgerversammlung können bis Montag, 12. Juni 2023, bei der Verwaltungsgemeinschaft Lalling eingereicht werden.

gez. **Thomas Straßer**, 1. Bürgermeister

MdL Manfred Eibl lädt ein zum

Besuch des Bayr. Landtages

Bayerischer Landtag

Programm:

7.30 Uhr	Abfahrt in Hunding
10.00 Uhr	Ankunft und Registrierung an der Landtagspforte
10.15 - 10.45 Uhr	kurze Landtagsinfo
11.00 - 12.00 Uhr	Teilnahme an einer Plenarsitzung

Gemeinsames Mittagessen und Möglichkeit zum Gespräch mit MdL Manfred Eibl.
Im Anschluss Fahrt in die Innenstadt und Zeit zur freien Verfügung.

ca. 16.00 Uhr Heimfahrt

Da die Plätze begrenzt sind,
bitten wir um verbindliche Anmeldung bis 16.06.2023
bei Albert Straßer 0175 - 575 29 01
oder Thomas Straßer 0170 - 803 89 85

Wir freuen uns auf einen interessanten und informativen Besuch mit Euch im Bayr. Landtag und einen kurzweiligen Nachmittag in München!

FW FREIE WÄHLER Hunding

MdL Manfred Eibl (FW): Besitzer von Altbauten brauchen finanzierbare Lösungen

Wie heizen wir in Zukunft – Optimierungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten

Hunding Die Themen Heiz- und Energiekosten sind aktueller denn je – kaum verwunderlich also, dass viele die Gelegenheit nutzten, sich über neue Heizsysteme und Fördermöglichkeiten zu informieren. Im Rahmen der Reihe „Fraktion vor Ort“ der Freie Wähler Landtagsfraktion begrüßte Bürgermeister Thomas Straßer rund 60 Interessierte sowie MdL Manfred Eibl, Referent Simon Peter und Christian und Simon Nothaft, Inhaber des gleichnamigen Unternehmens, welche die Räumlichkeiten in Rohrstetten zur Verfügung stellten.
Die Pläne der Bundesregierung sehen vor , dass schon ab 2024 nur noch Heizsysteme installiert werden dürfen, die mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben werden. „Doch was sind die Alternativen, wenn Öl und Gas nicht mehr zur Verfügung stehen?“ fragt MdL Manfred Eibl. In seiner Funktion als wirtschaftspolitischer Sprecher der Freien Wähler Landtagsfraktion will er die Bürgerinnen und Bürger über umsetzbare Möglichkeiten, Gebäude aus dem Altbestand energetisch zu sanieren und welche staatlichen Fördermöglichkeiten deren Finanzierung unterstützen können, umfassend informieren.
Referent Simon Peter, öffentlich bestellter Sachverständiger im Kaminkehrerhandwerk, zeigte zunächst die zur Verfügung stehenden Energieträger in privaten Haushalten auf: der Anteil an Gas- und Gasbrennwertkessel beträgt 66 %, an Öl- und Ölbrennwertkessel 25 %, an Biomassekessel 4 % und an Wärmepumpen 5 %. Bei Letzteren stünde eine Förderung bis zu 40 % in Aussicht. Es gebe also noch viel Nachhol- und Investitionsbedarf für erneuerbare Energien, auch im Hinblick auf die rasant steigenden Energiepreise, so der Sachverständige.
Peter erläuterte umfassend die Grundlagen, wo Wärmeverluste entstehen: in der Hüllfläche, der Anlagentechnik sowie bei der Lüftung. Bei Gebäuden sei eine „dichte Hülle“, also eine gute Dämmung, sowohl beim Dach, der Kellerdecke und der Außenwände das Wichtigste, denn 77 % der Energie in privaten Haushalten brauche man für die Heizung, Warmwasser schlage mit 12 % zu Buche. Deshalb sei auch eine gute Dämmung der Leitungen unabdingbar und der Einbau von Effizienzpumpen rechne sich bald.
Um bei der Erneuerung von Fenstern Schimmel im Haus zu vermeiden, sei Be- und Entlüftung der Räume äußerst wichtig. Für sanierte Bestandsgebäude seien in der Regel statt manuellem Lüften dezentrale Lüftungsgeräte sehr zu empfehlen.

Der Neueinbau für Ölheizungen werde begrenzt und es erfolge die Außerbetriebnahme von Einzelraumfeuerstätten je nach Einbaudatum. Die Nachrüstung bei Dämmung, Regelung, Außenfühler und Zeitschaltuhr würden verpflichtend, erklärte Simon Peter. Für Hausbesitzer und besonders bei vermieteten Immobilien gelte es also zu handeln und die derzeitigen Maßnahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude oder die Förderung für Einzelmaßnahmen zu nutzen. Ein individueller Sanierungsfahrplan mit Besichtigung des Gebäudes sei unumgänglich, dafür gebe es 80 % Zuschuss, so der Referent. Für die Fachplanung gebe es 50 % Planungszuschuss, der bei Abschluss der Maßnahme mit ausbezahlt werde. Für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen gebe es unterschiedliche Fördersätze. Sein Fazit: eine gute Planung durch einen kompetenten Energieberater sowohl für eine effiziente, energetische Sanierung als auch für die Nutzung aller Fördermöglichkeiten und die Antragstellung vor Beginn der Maßnahme sei unerlässlich.

Simon und Christian Nothaft, die seit dem Jahr 2000 als Fachgroßhändler Heizsysteme vertreiben und sich seit 2006 auf erneuerbare Energien fokussiert haben, merkten an, dass bei den Plänen der Bundesregierung Pellets- und Scheitholzheizungen fehlen. So wachse die Zahl der Kunden, die über den Umstieg auf eine Wärmepumpe nachdenken. Wärmepumpen ziehen Wärme aus der Umgebung, also der Luft oder dem Erdreich, und heizen damit ein Gebäude. Ob die Heizleistung im Einzelfall ausreichen würde, hängt wieder von Größe, Alter und energetischem

: v li: Bürgermeister Thomas Straßer, Energieberater Simon Peter, Simon und Christian Nothaft, MdL Manfred Eibl, Andrea Einhellig, Bürgermeister Martin Behringer (Thurmansbang) und Werner Schießl, 1.Vorsitzender FW Rottal-Inn e. V.

Sanierungszustand des Gebäudes ab. „Bei diesen Anlagen ist der Industrie vor 2-3 Jahren ein großer Sprung geglückt und so können die „neuen“ Wärmepumpen bis zu einer Vorlauftemperatur von 55-60 Grad wirtschaftlich arbeiten. Generell gilt jedoch, je geringer die Vorlauftemperatur, desto besser. Jedes grad weniger Vorlauftemperatur bedeutet 2,5% Effizienz bzw. 2,5% höhere Betriebskosten“, so Christian Nothaft.
Einfache Mittel eine höhere Effizienz der Heizungsanlage zu erreichen seien neben der energetischen Sanierung, der hydraulische Abgleich durch einen Fachmann, der Einbau einer zentralen Lüftungsanlage, die Vergrößerung der Heizflächen z. B. durch Deckenheizung und im Sommer Kühlung, die Einstellungen der Heizung zu überprüfen, unbeheizte Räume zu temperieren und eventuell der Tausch der Heizkörper. Effizienz sei jedoch nicht immer mit Wirtschaftlichkeit gleichzusetzen: So könne eine höhere Vorlauftemperatur durchaus in Ordnung sein, wenn der Strom beispielsweise mit der eigenen PV-Anlage erzeugt wird oder eine zusätzliche Wärmequelle (Holzofen) zur Verfügung steht, informierte Nothaft. Mit dem JAZ Rechner des Bundesverbands der Wärmepumpe e.V zeigte der Referent auf, wie sich die Wirtschaftlichkeit verändert, allein durch den Tausch des verwendeten Modells einer Wärmepumpe. „Das Kältemittel macht den Unterschied,“ erläuterte Christian Nothaft. Der Livezugriff auf eine Kundenanlage verdeutlichte, dass mit stundenvariablen Stromtarifen flexibel auf die Schwankungen der Preise reagiert werden kann. So können niedrige Tarifzeiten gezielt genutzt und teurere ausgenommen werden.
Simon Nothaft forderte die Politik auf, darauf zu drängen, dass noch mehr flexible Stromtarife angeboten werden, der Stromspeicher des E-Autos genutzt werden könnte und Übergangslösungen wie Holz heizen in Kombination mit einer Wärmepumpe erhalten bleiben sollten.
MdL Manfred Eibl nahm die Anregung gern auf, dankte den Referenten für die umfassenden Informationen und meinte abschließend, dass die Einsparproblematik die Menschen noch Jahre begleiten werde. – aw

Text: Aurelia Weber, Foto: Gottfried Obermair

Unsere Gemeindeblätter im Verbund
bieten Werbemöglichkeiten in verschiedenen Gemeinden aus 3 benachbarten Landkreisen!
Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage
www.hollerdruck.de

ZUR POST
Lalling
DEIN GASTHOF
DEIN BIERGARTEN
DEINE EVENT-LOCATION
IDEAL FÜR DEINE VERANSTALTUNG
VON 10 BIS 260 PERSONEN
Sommer Öffnungszeiten 01.04. - 30.09.
Biergarten und Gaststube: Mo - Sa 16:00 – 23:30 Uhr
Sonn & Feiertags 11:00 – 23:30 Uhr
Gaststube: Mo - Do 11:30 - 14:00 Uhr
Falls Sie im Biergarten bedient werden möchten, reservieren Sie bitte rechtzeitig einen Tisch.
Hauptstraße 8
94551 Lalling
09904 292970
info@zur-post-lalling.de
MEHR INFOS UNTER: www.zur-post-lalling.de
Da geht die POSTab!

SONNWENDFEUER
17.06.2023
AB 18:00 UHR
AM
SPORTPLATZ
IN LALLING
SV LALLING e.V.
gegr. 1947
MIT BARBETRIEB
UND LIVEMUSIK

JOSEF WEiß
ELEKTROTECHNIK
GmbH & Co. KG
Kaufmann/-frau für Büromanagement
Wir bieten Dir einen sicheren Arbeitsplatz in turbulenten Zeiten, Selbstverwirklichung durch Eigenverantwortung und Zufriedenheit in der Zukunftsbranche Elektrotechnik.
Werde Teil unseres Teams (m/w/d) als: • Kaufmann /-frau für Büromanagement
Nähere Informationen auch über die Benefits und das Anforderungsprofil unter www.et-weiss.de/Karriere. Dort findest Du auch unsere Angebote für Praktikums- oder Ausbildungsplätze in Heimatnähe, einen dualen Studiengang an der TH Deggendorf und sichere Arbeitsplätze in verschiedenen Berufssparten – vom Konstruktionsmechaniker bis zum Servicetechniker für Geothermieanlagen. Alles bei der Josef Weiß Elektrotechnik!
4-Tage-Woche!
voi g'schtromd
[Wir lieben unsere Arbeit]
www.et-weiss.de
Mehr unter www.et-weiss.de
Josef Weiß Elektrotechnik GmbH & Co. KG · Ringstraße 10 · 94551 Hunding
Telefon 09904.8110680 · bewerbung@et-weiss.de · www.et-weiss.de
Nähere Infos
#josefweisselektrotechnik
Online bewerben

Maibaumaufstellen Hunding

Am 1. Mai konnte auch dieses Jahr wieder der Maibaum vor dem Feuerwehrgerätehaus in Hunding aufgestellt werden. Dank der starken. Hundinger Männer war er schnell in der Höhe. Herzlichen Dank an alle fürs Aufstellen.
Die Feuerwehr bewirtete anschließend alle Gäste und so konnten noch ein paar schöne Stunden beim Gerätehaus verbracht werden.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben sowie an alle Besucher und Gäste

Bericht/Foto: Carolin Scheer

KSV Hunding gratuliert

Unser Ludwig Weber feierte seinen 70. Geburtstag und wir waren mit dabei.
Seit 38 Jahren ist er für den Verein als Kanonier tätig.
Zuverlässig und präzise wie ein Uhrwerk führt er diese Vereinstätigkeit aus.

Luk; vielen Dank.

Foto: Sonja Stiglbauer
Text: Johann Senninger

hollerdalken ... und es passt!
Druckerei
Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.
Inh. Bernhard Holler
Tel. 09908/89020
Mail: info@hollerdruck.de

Tasse mit Foto
Kerze mit Foto
Kissenbezüge mit Motiv
(ohne Kissenfüllungen)
Lieferzeit: ca. 8 Tage

Im Hundinger Goldbergstadel wird fleißig geprobt

Nachdem der Vorverkauf für das Stück „Residenz Schloss & Riegel“ begonnen hat, sind die Akteure der Laienspielgruppe Hunding fleißig dabei, der Komödie den richtigen Schliff zu verleihen. Sie spielt in einem Gefängnis, in dem ein Rentnerehepaar anstelle ihrer neuen Seniorenresidenz landet. Das Publikum kann gespannt sein, denn die Hundinger Theatergruppe wird im Goldbergstadel, oder besser in der JVA Hunding, wieder glänzende Unterhaltung bieten und die Lachmuskeln nicht schonen. Wie schon in den letzten Jahren ist bereits eine Stunde vor Beginn der Aufführungen, in den Pausen wie auch nach den Aufführungen am Goldbergstadel Biergartenbetrieb geboten.

Nummerierte Platzkarten gibt es beim Raiffeisenbank Lagerhaus / Getränkemarkt Lalling (Hauptstraße 4). Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre empfiehlt es sich, Plätze im Vorverkauf zu sichern. Aufgeführt wird das Stück am Freitag, 30.6. und Samstag, 1.7., jeweils um 19.30 Uhr und am Sonntag, 2.7., bereits um 18.00 Uhr. Am darauffolgenden Wochenende spielen die Laiendarsteller nochmal den Dreiakter am Freitag, 7.7. und Samstag, 8.7., wieder jeweils um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 9.7., bereits um 14.00 Uhr.

Auf amüsante Unterhaltung dürfen sich die Zuschauer freuen. Denn schon bei den Theaterproben wird viel gelacht. Auch wenn noch das Textheft herhalten muss.

Foto und Text: Alfred Hüttinger

Die Theatergruppe Hunding spielt im Goldbergstadel in Hunding

Residenz Schloss & Riegel

Theatergruppe HUNDING

Mit im Knast:

Robert Bauer
Sepp Besl
Andrea Eder
Tom Geier
Anita Hüttinger
Sandra Reitberger
Tom Weber
Doris Weiß

Tobias Stiglbauer
Josef Weiß jun.

Die Nachwuchsspieler der Theatergruppe führen bei den Aufführungen in das Stück ein.

Aufführungen 2023

Komödie in 3 Akten von Winnie Abel

Freitag, 30.06., 19.30 Uhr
Samstag, 01.07., 19.30 Uhr
Sonntag, 02.07., 18.00 Uhr

Freitag, 07.07., 19.30 Uhr
Samstag, 08.07., 19.30 Uhr
Sonntag, 09.07., 14.00 Uhr

Karten

Nummerierte Platzkarten ab 20. Mai im Raiffeisen Lagerhaus/Getränkemarkt Lalling. Preis: 9.-/5.- Euro (Kinder u. 14 J.) Evtl. Restkarten an der Abendkasse.

Die Laienspielgruppe Hunding bedankt sich herzlich für die Unterstützung und freut sich auf Euren Besuch.

Biergartenbetrieb am Goldbergstadel bereits eine Stunde vor den Aufführungen und in den Pausen.

Raiffeisenbank eG
Deggendorf - Plattling - Sonnenwald

Zum Goldberg
Unser Wirtshaus

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: **19.04.2023** Sitzungsort: **Rathaus Lalling**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Reitberger Michael**

Gemeinderäte: **Klein Georg, Oswald Michael jun., Cruchten Monika, Wenig Michael, Lallinger Friedrich, Jacob Ludwig, Spannmacher Josef, Lallinger Martin, Pfeffer Thomas, Diana Lemberger**

Entschuldigt: **Süß Alois, Gruber Maria**

Schriftführer: **Hunger Manfred**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung
Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Bürgermeister Reitberger fragt, ob Einverständnis besteht mit der Erweiterung der Tagesordnung um den TOP Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats sowie TOP Beschlussfassung zur Schöffenliste.

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass dem Erschließungsvertrag mit der Fa. Penzkofer für das Baugebiet „Jägerhölzl II“ zugestimmt worden ist; außerdem wurden Vorbereitungsarbeiten für die Klärschlammpresse an die Firma Metallbau Lallinger vergeben.

3. Baugesuch

– Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Unterstandes (Carport) in Lalling

Der Gemeinderat erteilt die beantragte isolierte Befreiung aufgrund der Abweichung von der Festsetzung des Bebauungsplans „Jägerhölzl“.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

4. Beschlussfassung zur Schöffenliste

Der Gemeinderat wird über die vorgeschlagenen Personen für das Schöffenamt informiert. Der Gemeinderat billigt die vorgetragenen Vorschläge.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

5. Änderung der Geschäftsordnung

Der Gemeinderat wird informiert, dass in der aktuellen Geschäftsordnung Regelungen für den Geschäftsgang der Ausschüsse fehlen. Außerdem könnten die Sitzungen der vorberatenden Ausschüsse grundsätzlich nicht öffentlich tagen.
Der Gemeinderat beschließt, die vorliegende Ergänzung vorzunehmen, wonach auf den Geschäftsgang der Ausschüsse die Regelungen für den Gemeinderat entsprechend anzuwenden sind. Die vorberatenden Ausschüsse tagen grundsätzlich nicht öffentlich.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der gemeindlichen Feuerwehr

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass die Gemeinde für die Inanspruchnahme der Feuerwehr bzw. für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender einen Kostenersatz erhebt, sofern die Leistungen nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben einer Feuerwehr gehören.
Eine Auswertung verschiedener Satzungen bayerischer Gemeinden hat hierzu nun einen Stundensatz von 28,00 € statt den bisher festgesetzten 24,00 € ergeben, weshalb der Bayerische Gemeindetag eine entsprechende Anpassung empfiehlt. Gleiches gilt für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst auf 16,90 Euro.

Der Gemeinderat stimmt der Anpassung des Stundensatzes zu und beschließt den Neuerlass der Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

Einladung!

Die **Gemeinde Lalling** hat sich zum Wettbewerb **Unser Dorf hat Zukunft!** nach einem Aufruf des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten angemeldet. Weitere Informationen kann man sich über folgenden Link ansehen:

www.dorfwettbewerb.bayern.de

Der Dorfwettbewerb ist ein Gewinn für jede Dorfgemeinschaft, die darauf stolz ist, dass ihre Heimat ein guter Ort zum Leben ist.
Die Gemeinde Lalling organisiert im **Bürgersaal des Gasthofs zur Post** einen **Informationsabend für alle Anwohner und alle Interessierten,** die gerne erfahren möchten, worum es geht und was genau geplant ist.

Termin: Mittwoch, 26. Juli 2023, 19:30 Uhr!

Die Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege vom Landratsamt Deggendorf, Frau Dipl.-Ing. (FH) Petra Holzapfel, informiert über die Teilnahme, den Ablauf und die Pläne des Dorfwettbewerbs.

Gemeinde Lalling, Isabell Obermayer

7. Aufhebung der Fäkalschlammentsorgungssatzung

Der Gemeinderat informiert, dass die Fäkalschlammentsorgungssatzung aus dem Jahre 1991 nicht mehr relevant ist, da der Fäkalschlamm aus den Drei-Kammergruben privat entsorgt werden darf.

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

8. Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung

Der Gemeinderat wird informiert, dass aufgrund einer gesetzlichen Änderung keine Straßenausbaubeiträge mehr erhoben werden dürfen.

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

9. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Seitens der Verwaltung wird über eine Regelung zur Beitragspflichtigkeit von Garagen informiert, die von der Mustersatzung abweicht. Aufgrund der Rechtsprechung des BayVGH erstreckt sich die Satzungskompetenz der Gemeinde nicht auf eine derartige Regelung. Es wird vorgeschlagen diesen Passus aufzuheben.

Der Gemeinderat beschließt, die vorgetragene Änderung der BGS/EWS und stimmt der neuen Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 10:1

10. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Einstellung von zwei Bauhofmitarbeitern.
- Die Bücherei hat im Rahmen einer Bewerbung eine Zuschusszusage des Bayernwerks in Höhe von 5.000,00 € erhalten.
- Der Pausenverkauf in der Schule wird über die AWO mitbetreut.
- Demnächst erfolgt eine Begehung des Ortsteils Lalling im Zusammenhang mit dem Förderantrag „Gütesiegel Heimatdorf“; hier ist eine Fördersumme von 50.000,00 € möglich.
- Der Wohnungsbau südlich des Parkplatzes beim Bürgerzentrum startet voraussichtlich im September 2023.
- Information zum Sachstand der Mängelbehebungen beim Bürgerzentrum.
- Information zu einem Antrag der Bayernpartei zu Schutzmaßnahmen während der Krötenwanderung.
- Zuschussanfrage des Bayerischen Waldvereins für die Sanierung des Landshuter Hauses.

11. Anfragen

Der Gemeinderat erteilt einer Zuhörerin das Wort. Diese begründet die Notwendigkeit zur Aufstellung von Hundetoiletten im Gemeindegebiet. Informiert wird ferner über die gute Annahme des Spielmobils seitens der Kinder sowie auf die Beleuchtungszeiten beim Gasthof zur Post, Außenanlagen.

gez. Reitberger, ***Sitzungsleiter***

gez. Hunger, ***Niederschriftführer***

Informationen aus der Verwaltungsgemeinschaft

Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.
Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Jahr 2023 ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.
Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.

Verwaltungsgemeinschaft Lalling Datum: _____

_____
Frau/Herrn

_____
Vorname, Name

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Der Winkler" und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines **Geburtstages/Ehejubilares** am _____ im/in der

	„Gemeindeblatt"	*„Deggendorfer Zeitung"*
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

	Besuch Bürgermeister	*Geburtstagskarte Landrat*
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

.....
Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet von Hu nding/Lalling gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle Termine hier abzudrucken.

Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar.

Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser.

Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Sperrgutannahme in Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Sperrgutannahme in Außernzell

Montag bis Freitag:	08.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Betriebszeiten Recyclinghof Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Aus dem Standesamt

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	9	7	11	12	39
2021	16	11	19	15	61
2022	20	19	15	15	59
2023	4	5	4	8	21

Stand: Mai 2023

Herzlichen Glückwunsch

Altersjubilare Hunding: Juni 2023

11.06. 80 Jahre **Wandinger Anna**, Hunding
21.06. 70 Jahre **Eginger Maria**, Rohrstetten

Altersjubilare Lalling: Juni 2023

28.06. 85 Jahre **Johann Sigl**, Ranzing

Die Gemeinden Hunding und Lalling wünschen allen Jubilaren auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Eheschließungen

29.04. Veronika Sigl und
Hübner Dominik, Ranzing

Abschied

von Herrn **Baptist Hüttinger**, Woiding
geb. am 13.05.1938
verst. am 20.04.2023

von Frau **Elisabeth Wagner**, Birkenöd
geb. am 06.04.1941
verst. am 04.05.2023

„Sterben ist kein Getrenntwerden, es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag“ *(Michael Kardinal Faulhaber 1869-1952)*

Mit der Bayern App Behördengänge einfach und bequem erledigen – Die VG Lalling ist dabei!

Die neue „Bayern App – Verwaltung mobil“ ist ein Angebot des Staatsministeriums für Digitales und Ihr zentraler, kostenfreier sowie mobiler Zugang zur digitalen Verwaltung.

Diese App ermöglicht Ihnen zahlreiche staatliche und kommunale Verwaltungsangebote ganz einfach und bequem von unterwegs zu erledigen.

Mit nur einem Klick können Sie von der Geburts- bis zur Eheurkunde eine Vielzahl von Verwaltungsleistungen online beantragen!

Dazu zählt auch die Online-Beantragung von Wahlunterlagen sowie die Anmeldung Ihres Hundes.

Demzufolge sind Sie nicht mehr an unsere Öffnungszeiten gebunden, da Sie Ihre Anliegen ganz ohne großen Aufwand, zu jeder Tages- und Nachtzeit, Ihrer Behörde mitteilen können – ohne einen persönlichen Besuch -. Die VG Lalling kümmert sich unverzüglich um Ihre online gestellten Anfragen.

Interessieren Sie sich für unsere Gegend und die zugrundeliegenden Statistikdaten?

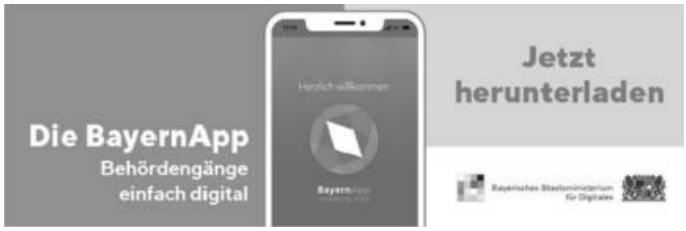
Kein Problem – verfolgen Sie ganz einfach mit der „Bayern App – Verwaltung mobil“ Statistiken zu Landkreisen und kreisfreien Städten.

Außerdem können Sie auf Wunsch zum Beispiel Polizeimeldungen und Informationen aus dem Schulbereich erhalten.

Die Standorte für mögliches BayernWLAN können auch verfolgt werden.

Haben Sie die Bayern App schon?

Nein? Dann machen Sie es sich so unkompliziert wie möglich und laden Sie sich die „Bayern App – Verwaltung mobil“ noch heute herunter!



übermittelt von der VG

Kontakt Gemeinde Hunding
Hauptstr. 23
94551 Hunding
Deutschland

Tel.: 09904/1566
Fax: 09904/8467133
E-Mail: poststelle@vgem-lalling.bayern.de

Sprechtag Gemeindehaus Hunding:
Mittwochs, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde Gemeindehaus Hunding:
Mittwochs, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Nicht nur Energie und Harmonie im Feng Shui Kurpark Lalling

Sommerprogramm 2023

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein vielfältiges Angebot an Aktionen, Veranstaltungen und Festen im Feng Shui Kurpark Lalling. Die Tourist-Info Lallinger Winkel hat in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Feng Shui ein umfangreiches Programm zusammengestellt und dazu den Flyer Sommerprogramm 2023 herausgebracht.
Da ist sicherlich für jeden etwas dabei: Aktionstag, musikalisches Picknick, Sommerfest, Heilkräuterwanderung, Waldbaden, Meditationen und Themenführungen.

Ein Potpourri vieler Aktionen und Angebote bietet der **Aktionstag Feng Shui** am Sonntag, den 18.06.2023. In der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr kann man die Akteure persönlich kennenlernen, sich deren Angebote anschauen, kostenlos mitmachen und unverbindlich ausprobieren. Ganz nach dem Motto **„Feng Shui im Park erleben – erfahren – erspüren“**: Yoga, Qigong, Waldbaden, Klangreise, GEHMeditation, Kräuterführung sowie Musik- und Rhythmusspiele für Kinder – alles kann nach Lust und Laune getestet werden. Vorträge zum Thema Feng Shui sowie zu Grundlagen der chinesischen Mythologie vervollständigen das umfangreiche Repertoire. An verschiedenen Infoständen können sich die Besucher zwanglos über Entspannungstechniken, ätherische Öle, Wasseradern, Störzonen uvm. erkundigen.

Eine Woche später, am 25.06.2023 ab 11.00 Uhr, findet das **Kurpark-Sommerfest** statt. Bewährte kulinarische Grill-Schmankerl und süffige Getränke mit zünftiger Musik, selbstgemachte Kuchen zum Kaffee, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sowie eine Verlosung mit attraktiven Preisen versprechen einen lohnenswerten Aufenthalt für die ganze Familie.

Alle Angebote auf einen Blick finden Sie im Veranstaltungskalender der Tourist-Info Lallinger Winkel unter ***www.lallingerwinkel.de*** oder fordern Sie die entsprechenden Info-Flyer an unter Tel. 09904/374 bzw. ***info@lalling.de.***

Zukunft der Streuobstwiesen - Informationsbesuch beim Niederbayerischen Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel

Lalling: Zu einem Informationsbesuch kamen Landrat Bernd Sibler und der in seiner neuen Funktion als Leiter der Abteilung Hochschulen für angewandte Wissenschaften im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK) wirkende Ministerialdirigent Dr. Tobias Haaf nach Lalling, um sich vor Ort ein Bild vom Niederbayrischen Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel (SOKompZ) zu machen.

Landrat Bernd Sibler konnte den Besuch arrangieren. Begrüßt wurden die hochrangigen Gäste von Bgm. Michael Reitberger Lalling und VG-Vorsitzenden und Bgm. Robert Bauer Schaufling, Bgm. Thomas Strasser, Hunding sowie Bgm. Robert Schwankl aus Grattersdorf. Von der Hochschule Weihenstephan Triesdorf waren Professor Dr. Markus Reinke und Rebekka Honecker, die Projektkoordinatorin nach Lalling gekommen. Christina Fuchs Koordinatorin vor Ort, Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger und die Triebfedern Maria und Peter Gruber vervollständigten die Runde.

Rebekka Honecker hatte eine PowerPoint Präsentation „Wie eine Region sich für die Zukunftsfähigkeit der Streuobstwiesen“ einsetzt, vorbereitet. Die jahrhundertealte Tradition im Obstbau ist im Lallinger Winkel verankert. Die ökologische, kulturlandschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung der Streuobstwiesen haben die Akteure erkannt und sich zum Ziel gesetzt, die Streuobstwiesen im Lallinger Winkel und darüber hinaus zu sichern. So besteht seit 2020 eine funktionierende Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan -Triesdorf und der Verwaltungsgemeinschaft Lalling sowie der ARGE Lallinger Streuobst, den Hundinger Goldbergbauern und der IG bio-zertifiziertes Streuobst Lallinger Winkel.

Dreh- und Angelpunkt ist der Wissenstransfer zwischen der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und den Menschen vor Ort, die die Streuobstbestände pflegen und bearbeiten. Es steht der Mensch im Mittelpunkt, so Rebekka Honecker. So wurden auch im Lallinger Winkel die Streuobstbestände kartiert, Veranstaltungen zum Thema Streuobst durchgeführt, Ausbildungskurse an 13 Tagen mit abschließendem Zertifikat angeboten. Das Angebot wurde sehr rege weit über die Lallinger Grenzen hinaus angenommen. Ein weiterer Lehrgang läuft. Dies ist eine stetige Weiterentwicklung der Ausbildung. Die Mitarbeit des SOKompZ in der Arbeitsgruppe Aus- und Weiterbildung im Streuobstpakt wird somit verstetigt. Zukunftsplanung soll die Gründung eines Streuobstkindergartens der Gemeinden Lalling und Hunding werden.

Ministerialdirigent Dr. Tobias Haaf zeigte sich gut vorbereitet, fragte nach und ließ sich die Hintergründe und Absichten vorstellen. Landrat Bernd Sibler schaute zurück auf die ersten Schritte des Projektes, die Wichtigkeit und der Blick in die Zukunft „über den Tellerrand“ hinaus. Er bedankte sich bei allen Akteuren. Es wird etwas geschaffen, das nicht nur nachhaltig, sondern auch zukunftsweisend für die Region, für Niederbayern und noch weiter hinauswirken kann. UP

v.l.: Peter Gruber, Bgm. Reitberger, Bgm. Thomas Strasser, Manfred Hunger, Landrat Bernd Sibler, Christina Fuchs, Bgm. Robert Bauer, Ministerialdirigent Dr. Tobias Haas, Rebekka Honecker, Bgm. Robert Schwankl, Maria Gruber, Prof. Dr. Markus Reinke.

übermittelt von der VG

Härtefallhilfen für Heizöl, Pellets, Flüssiggas, Holz/Kohle

Der Freistaat Bayern hat mitgeteilt, dass ab sofort Personen, die ihre Wohnräume mit Heizöl, Pellets, Flüssiggas oder Holz/Kohle beheizen, einen Antrag auf Härtefallhilfen stellen können.

Die Antragstellung ist ab sofort über die Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales möglich. Die Antragstellung ist derzeit nur online und mit ELSTER-Zertifikat möglich.

Alle Informationen rund um die Härtefallhilfen sowie der Link zur Antragstellung können auf der Homepage des Bayerischen Sozialministeriums abgerufen werden:

Härtefallhilfen für nicht leitungsgebundene Energieträger (z.B. Heizöl, Pellets, Flüssiggas) | Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (bayern.de)

Zuständig für den Vollzug der Härtefallhilfen ist die KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH.
Eine Hotline (089 59976061122) sowie eine E-Mail-Adresse (de-haertefallhilfe@kpmg-law.com) wurden für Rückfragen eingerichtet.

Die Landratsämter sowie die Städte, Märkte und Gemeinden sind für die Bearbeitung nicht zuständig und können daher keine Auskünfte zur Abwicklung der Härtefallhilfen für nicht leistungsgebundene Energieträger erteilen.

Quelle: Freistaat Bayern

Voller Erfolg für den Sozialverband VdK

Musterstreitverfahren des Geschäftsführers Helmut Plenk war erfolgreich
Rentenversicherung erkennt Teilrente von bis zu 99,99 Prozent an

Deggendorf. Die durch den Sozialverband VdK geführten Musterstreitverfahren, auch **Geschäftsführer Helmut Plenk,** der die VdK-Geschäftsstelle in Deggendorf leitet hatte einige Musterstreitverfahren eingeleitet, zeigen Wirkung. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) erkennt seit Ende Januar 2023 an, dass pflegende Rentner ihre volle Rente nur sehr geringfügig auf eine 99,99-prozentige Teilrente absenken können.

(Foto: Andrea Plenk)

So kommen sie, erklärt Sozialrechtsexperte Helmut Plenk, in den Genuss einer fortgesetzten Beitragszahlung durch die Pflegeversicherung, die sich dann rentenerhöhend auswirken kann. Die DRV hat ihre Regelungen so angepasst, dass pflegende Rentnerinnen und Rentner die Höhe ihrer Teilrente in beliebigen Prozentschritten mit zwei Nachkommastellen wählen können. Sie kann also in Höhe von bis zu 99,99 Prozent in Anspruch genommen werden.

Auf Druck des Sozialverbandes VdK, der viele Klagen zu diesem Sachverhalt geführt hat, folgt die DRV nun endlich der Auffassung des Landessozialgerichts in München. Das Gericht hatte in einem Urteil vom 14.09.2021 anerkannt, dass Betroffene diese Teilrente in Anspruch nehmen können.

Für den VdK ist diese Änderung der DRV ein großer Erfolg: „Dass pflegende Angehörige besser abgesichert sind und eine höhere Rente erhalten, steht ganz oben beim VdK auf der Agenda. Mit der Änderung erkennt die Rentenversicherung endlich die Lebenssituation pflegender Angehöriger besser an. Wir freuen uns daher sehr, dass unser Druck die Rechtspraxis der Rentenversicherung verändert hat“, erklärt VdK-Geschäftsführer Helmut Plenk.

Mit der Wahl einer Teilrente können pflegende Angehörige bewirken, dass die Pflegekasse, auch nachdem sie die Regelaltersgrenze erreicht haben, Beiträge zur Rentenversicherung zahlt. Der Verzicht auf einen kleinen Teil der Rente hat zur Folge, dass die Beiträge der Pflegekasse zum 1.7. des Folgejahres mit der Rentenanpassung die Rente erhöhen.

Plenk erklärt, wie es geht: Wenn also die 70jährige Mama, den 72jährigen Papa zuhause pflegt, dann werden grundsätzlich keine Beiträge in die Rentenversicherung von der Pflegekasse geleistet, weil schon die sog. Regelaltersgrenze erreicht ist. Verzichtet jedoch die Mama auf das sog. 0,01 Prozent und bezieht dann eine Rente von 99,99%, also bei einer mtl. Rente von 600 EURO sind dies 6 Cent, dann muß die Pflegekasse Beiträge entrichten und es wirkt sich dann auch in der Zukunft Rentensteigernd aus.

Als Regelbeispiel führte Plenk ein Bruttoentgeld von 1459,85 Euro beim Pflegegrad 3 an, was sich dann für den Pflegenden im kommenden Jahr monatlich mit 14,63 Euro (brutto) auswirke. Noch höher ist die Leistungsmehrung beim Pflegegrad 5, wo schon mal an die 35.- €(brutto) Rentenerhöhung herauskommen würde. In diesem Zusammenhang könne man sehr gut vorübergehend eine Kürzung von 6 Cent hinnehmen, weil der zusätzliche Rentenanspruch nur entstehen kann, wenn der pflegende Rentner durch die Zusatzbelastung von der Vollrente freiwillig in eine Teilrente wechseln muss. Voraussetzung sei aber mindestens der Pflegegrad 2.

Plenk spricht von einem gigantischen Durchbruch, was hier der Sozialverband VdK geschafft hat. Wichtig ist, so der Rentenexperte, dass man sich vorher genauestens informiert. Es ist wie immer mit einem nicht geringen bürokratischen Aufwand verbunden, zum einen die Deutsche Rentenversicherung zu informieren und dann auch noch die Pflegekasse von dem Schritt zu erzählen.

Nach Beendigung der Pflegetätigkeit kann der Rentner wieder den Wechsel in die Vollrente beantragen. Wer neben der gesetzlichen Rente noch eine Betriebsrente bezieht, sollte sich vorab über mögliche Auswirkungen bei der Versorgungseinrichtung informieren.

Weitere Auskünfte erteilt die

VdK-Geschäftsstelle Deggendorf:
Bahnhofstr. 23, 94469 Deggendorf
0991/374113-0

kv-deggendorf@vdk.de

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg
Im Gebäude der Metzgerei Frisch

PICCOLO RIALTO Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE
Dienstag Ruhetag
Tel. 0 99 27 / 90 36 21

Schüler aus Brasilien suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit **Pastor Dohms Schule aus Porto Alegre / Brasilien** sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa **deutschlandweit** Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Der Gegenbesuch ist auch möglich.

Die Familienaufenthaltsdauer ist von **19.06. – 20.07.2023 (14 – 15 Jahre alt).**

Kontakt:

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.
Schlossstraße 92
70176 Stuttgart

Tel. 0711-6586533

E-Mail: gsp@djobw.de

www.gastschuelerprogramm.de.

Gäste aus Remy beim Partnerschaftsverein Lalling-Remy

Erneut verweilte im Zuge der Partnerschaft Lalling-Remy eine Gruppe französischer Gäste in Niederbayern. Unter den 25 Französinnen und Franzosen waren dieses Mal erfreulicherweise mehrere neu Hinzugekommene. Sehr erfreut sind die Mitglieder der beiden Partnerschaftsvereine überdies darüber, dass unter den Gästen auch Jugendliche und Kinder waren. Lässt dies doch hoffen, dass die Partnerschaft zwischen Lalling und Remy auch in Zukunft aktiv gelebt wird.

Fünf Tage waren die Gäste aus Remy in Lalling und Ortschaften des Landkreises untergebracht. Am Samstag, den 22. April wurden die französischen Gäste in den Räumen der Winkler Schützen von Bürgermeister Sepp Reitberger und Vorstandsvorsitzender Marianne Maisch begrüßt. Bei tatkräftiger Unterstützung durch die Winkler Schützen wurde den Gästen ein kleiner Umtrunk mit Imbiss geboten. Für Interessierte gab es sogar eine Vorführung der Schießanlage des Vereins, die nicht nur bei den französischen Gästen beeindruckte. Nach einem Tag in den Gastfamilien erlebten die deutschen und französischen Partner einen Ausflug nach Schärding und Wernstein. Die Stadtführerinnen begeisterten auch die deutschen Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit ihren informativen und unterhaltsamen Ausführungen. Eine Innschifffahrt rundete den Tag ab. Tags darauf folgte ein Besuch des X-Periums in St.Englmar, der die Besucher und Besucherinnen so in ihren Bann zog, dass sie länger im Museum blieben als geplant und auf die Ortsbesichtigung verzichteten. Aber auch die Einkehr in der Schnitzmühle und die Wanderung durchs Liebestal fanden großen Anklang. Der Tag am Silberberg verging ebenfalls wie im Flug. Nach einer Führung durch den Barbarastollen und anschließendem Mittagessen wanderten die Teilnehmer in kleinen Gruppen. Je nach Fitness nahm man die Bahn, stieg bis zum Gipfelkreuz auf und ging teilweise auch zu Fuß wieder bis zum Busparkplatz. Am Abend traf man sich zu einem fröhlichen Abend mit Ripperlessen im Lallinger Zehentstadl. Nach der Begrüßung der Gäste durch die Vorstandsvorsitzende des Partnerschaftsvereins Marianne Maisch, die den Gastfamilien wie dem Bürgerfonds der Regierung von Niederbayern ihren Dank für die Unterstützung des Projekts aussprach, hatte die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Margarethe Gonzales das Wort. Sie dankte für die wunderbare Gastfreundschaft und das gelungene Programm und lud die Deutschen für 2024 nach Remy ein. Lallings Bürgermeister Sepp Reitberger richtete seine Grußworte an alle Anwesenden, darunter auch Altbürgermeister Josef Streicher mit Gattin. Bei Akkordeonmusik saßen die Gäste lange zusammen, sangen, schunkelten und unterhielten sich. Manche schwangen sogar das Tanzbein.

Hatte einige Franzosen im X-Perium gesagt, dass sie sich in ihre Kindheit zurückversetzt fühlten, meinte eine deutsche Gastgeberin am Mittwoch im Museumsdorf in Tittling: „So manches erinnert mich hier an meine Besuche als Kind bei den Großeltern im Bayerischen Wald. Sie hatten damals noch kein fließendes Wasser und vieles war so einfach wie hier.“ Französische wie deutsche Gäste verglichen mit großem Interesse das dokumentierte Leben früherer Zeiten mit dem von heute.

Nach einem letzten Beisammensein in den Gastfamilien verabschiedeten die deutschen Gastgeber ihre französischen Gäste am Abend. Alle waren sich einig: Die fünf Tage waren wieder einmal eine sehr schöne gemeinsame Zeit gewesen, die der Freundschaft zwischen den Partnerschaftsvereinen wieder neuen Schwung verliehen hatte. Der Partnerschaftsverein Lalling-Remy fährt 2024 nach Remy. Neue Teilnehmer, gern auch jüngere Familien mit Kindern, sind herzlich

Bericht/Fotos: Elke Allinger

Möchten Sie Ihren Werberadius erweitern?

Sprechen Sie mit uns!

effektive Werbung!

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in einer Nachbargemeinde bzw. Nachbarlandkreis Anzeigen zu schalten.

Tel. 09908/89020

An alle Haushalte!
Sonnenwald Nachrichten

Gemeinde Schöfweg

REGION SONNENWALD

hollerdalken ... und es passt!

Gemeindeblätter im Verbund

Dalken 2 - 94259 Kirchberg i. W. Mail: info@hollerdruck.de

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LALLING
http://www.ffw-lalling.de

... aus dem Tagebuch:

Mittwoch, 03. Mai um 19:30 Uhr:

Treffen der Maschinisten und Interessierten am Gerätehaus.

Donnerstag, 04. Mai um 19:30 Uhr:

Heute fand wieder die Maiandacht bei uns am Gerätehaus statt. Da das Wetter mitspielte, fand diese draußen statt. Sehr erfreut waren wir zudem über die Teilnehmerzahl von 50 Leuten.

Freitag, 05. Mai um 19:30 Uhr:

Wir hielten unsere Gemeinschaftsübung mit der FFW Zell ab. Die Ausrichtung wird jährlich abwechselnd übernommen, dieses Jahr fand sie in deren Schutzbereich statt. Angenommen wurde ein Scheunenbrand mit Übergriff auf den anliegenden Wald. Zum Einsatz kam dabei unser Wasserwerfer, der genau für solche Szenarien angeschafft wurde.

Samstag, 06. Mai um 10:00 Uhr:

Die Jugendfeuerwehr konnte heute ihr Wissen in Nesselbach bei der Abnahme der Jugendflamme unter Beweis stellen. Vom Fragebogen, Fahrzeugkunde, Inbetriebnahme eines Unterflurhydranten über Erste Hilfe bis hin zum Saugschlauchkuppeln wurde alles gemeistert. Herzlichen Glückwunsch zum neuen Abzeichen!

Samstag, 06. Mai um 19:30 Uhr:

Wir besuchten das alljährliche Hallenfest der FFW Schaufling und verbrachten dort gesellige Stunden.

Samstag, 13. Mai um 09:30 Uhr:

„Aufräum- und Reinigungsaktion“ am Gerätehaus. Zum Abschluss gegen Mittag gab es auch noch eine kleine Brotzeit.

Mittwoch, 17. Mai um 19:00 Uhr:

Wir nahmen an der Funkübung in Schaufling teil.

Sonntag, 21. Mai um 08:00 Uhr:

Nach langer Zeit stand wieder einmal ein Feuerwehrfest auf dem Programm. Die FFW Altenufer feierte 150-Jähriges Bestehen. Nach dem Einzug ins Zelt und Weißwurstfrühstück zogen wir im Festzug durch Altenufer und anschließend an den Donaudamm, wo ein Gottesdienst und die Fahnenweihe stattfand. Anschließend berichtete der Bürgermeister noch einmal von der Flutkatastrophe 2013 und bedankte sich bei allen anwesenden Feuerwehren für deren Unterstützung. Danach ging es wieder zurück ins Zelt, wo wir noch ein paar gesellige Stunden verbrachten.

Bericht/Fotos: Streicher Schos

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... die nächsten Termine:

Sonntag, 11. Juni ab 11:00 Uhr:

Wie alle Jahre: Mostfest-Nachfeier als Dankeschön für alle Helfer mit Familien am Feuerwehrgerätehaus! Grillfleisch und Freigetränke sind organisiert!

Mittwoch, 14. Juni um 19:30 Uhr: Terminverschiebung wegen Fronleichnam!

Treffen der Maschinisten und Interessierten am Gerätehaus.

Samstag, 16. Juni um 19:30 Uhr:

Hauptübung THL: Einsatzübung bei der FF Grattersdorf/Nabin.

Samstag, 17. Juni um 21:00 Uhr:

Sonnwendfeuer in Lalling. Veranstalter ist wieder der SV-Lalling – Sicherheitswache ist zu stellen, Interessierte melden sich beim Kommandanten, Tel: 0175 2021414

Sonntag, 18. Juni um 08:00 Uhr:

Abfahrt am Gerätehaus zum 125-jährigen Gründungsfest der FFW Waltersdorf.

Aufgrund unseres 155-jährigen Gründungsfestes 2025 sollten wir uns auch dort zahlreich sehen lassen.

Freitag, 30. Juni um 19:30 Uhr:

Nächste Sitzung der Vorstandschaft im Gerätehaus, u.a. mit Nachbetrachtung zum Mostfest.

Mittwoch, 05. Juli um 19:30 Uhr:

Nächster Ausbildungstermin für die Maschinisten und Interessierten.

Donnerstag, 06. Juli um 16:00 Uhr:

Treffen der Kinderfeuerwehr im Gerätehaus.

Lallinger Feuerwehr spendet an Deutsches Herzzentrum München

Lalling. Im Nachgang zur Benefizaktion des Lallinger Sportvereins im letzten Jahr für den Förderverein „Deutsches Herzzentrum München“ anlässlich des zehnten Jahrestages des Todes von „Kine“ Mathias König, hat die Freiwillige Feuerwehr Lalling eine Spende in Höhe von 300 € an den Förderverein überreicht. Neben dem Vorsitzenden der Lallinger Feuerwehr Thomas Wurm (v. l.) und Kommandant Ludwig Jacob kamen auch Kathrin Langgartner und Maria König (Schwester und Mutter des „Kine“), Siegmund Weber und Ehrenkommandant Bernhard Süß (r.) zur Spendenübergabe an Dr. Klaus Holper zum Lallinger Feuerwehrhaus. Dieser war für die Spendenübergabe extra aus München angereist und war sehr erfreut über die Spende, die ebenfalls wie die bei der Benefizaktion überreichte, stolze Summe von über 23.000 € teils für die Kinderkardiologie aber auch für die Forschung verwendet wird.

Bei der anschließenden Weißwurstbrotzeit, zu der die Feuerwehr eingeladen hatte, berichtete Dr. Klaus Holper über seine Tätigkeit beim Förderverein und seine frühere Aufgabe als Herzchirurg. Er war aber auch sehr interessiert an den Tätigkeiten der Lallinger Feuerwehr, die ja „auf dem Land“ nicht mit denen der Münchner Berufsfeuerwehr vergleichbar sind. Einmal mehr war Dr. Holper begeistert von unserer schönen Landschaft, aber auch dankbar dafür, dass man hier mit derartigen Aktionen auch „über den Tellerrand“ hinausschaut und den Förderverein „Deutsches Herzzentrum München“ unterstützt.

Text und Foto: Bernhard Süß

Die Verwaltungsgemeinschaft Lalling

(4 Gemeinden, 5.600 Einwohner)

sucht zum

nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

in Vollzeit (unbefristet)

Nähere Informationen finden Sie unter www.vg-lalling.de

Versammlung des OGV Lallinger Winkel

Lalling: Maria Gruber, Vorsitzende des OGV Lallinger Winkel freute sich, die zahlreich präsenten Mitglieder im neuen Gasthof zur Post in Lalling zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen begrüßen zu können. Ein besonderer Gruß galt der Referentin Karin Müller, Peter Gruber als Pressevertreter und Bürgermeister Michael Reitberger und Georg Klein für die Wahlleitung.

Mit großer Begeisterung und Überzeugung referierte die Volksheilkundlerin und Kräuterpädagogin Karin Müller zum Thema „Wilde Kostbarkeiten aus unserem Garten.“ Sie ging auf einzelne Kräuter, wie Brennnessel, Giersch und Gänseblümchen, Schafgarbe und Gundermann ein, erklärte ihren Geschmack, die Wirksamkeit und gab vor allem Beispiele, wie diese genussvoll auf dem Teller landen können. „Appetitanregend“ durch Bild und Ton. Zum Abschluss konnten alle Teilnehmer Giersch-Limonade probieren.

Den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2022 erstattete begleitend mit einer Power-Point Präsentation Vorsitzende Maria Gruber. So beteiligte sich der Verein rege an verschiedenen Veranstaltungen der Gemeinden, wie Apfel-, bzw. Obstmarkt oder dem Lallinger Mostfest. Vorträge wurden ausgerichtet, eine Informationsfahrt in eine Staudengärtnerei wurde durchgeführt. Eine Krippe für den Krippenweg in der Adventszeit wurde mitgestaltet. Es ist eine gute Tradition, dass der OGV sich rege und mit großem Erfolg am Ferienprogramm in Lalling beteiligt.

Den Kassenbericht stellte Kassiererin Christa Scheungraber vor und die Vorstandschaft konnte einstimmig lt. Kassenprüferin Irmgard Greiner entlastet werden.

Nach über 30 Jahren ehrenamtlich im Verein tätig, konnte die langjährige zweite Vorsitzende Ilse Drexler aus ihrem Amt verabschiedet werden. Maria Gruber hatte eine persönliche Laudatio an Ilse gerichtet und emotional sehr bewegt wurde ihr ein Geschenk des Vereins übergeben. Ilse Drexler bedankte sich sehr herzlich. Ebenfalls aus der Vorstandschaft wurden Erika Schaak und Franziska Stangl mit einem Präsent verabschiedet. Das Engagement und die Bereitschaft für den Verein sind lobenswert.

Nach den obligatorischen Berichten fand die Neuwahl der Vorstandschaft statt. Gewählt wurden Maria Gruber, 1. Vorsitzende, Roman Seiderer, Stellvertreter, Christa Scheungraber als Kassiererin und Daniela Kagerbauer als Schriftführerin.

Beisitzer sind: Heike Lemberger, Therese Knapp, Christine Merbach, Bernhard Drexler. Zur Kassenprüferin stellte sich Irmgard Greiner wieder zur Verfügung. Maria Gruber bedankte sich bei Bürgermeister Michael Reitberger und seinem Beisitzer 3. Bürgermeister Georg Klein für die Durchführung der Wahl und gratulierte den Gewählten.

Für 2023 stehen einige Veranstaltungstermine schon fest. 28.04.2023 Internationale Streuobsttag Aktion mit dem KiGA Lalling, Naturpark und OGV. 29.04.2023 Jugendleiterschulung „Streuobsterlebnis“ in Lalling. 03.06.2023 Mostfest mit Töpfermarkt.11.06.2023 Jahresausflug zur Gartenschau nach Freyung. 18.06.2023 Tag der offenen Gartentür. August 2023 Ferienprogramm. 01.10.2023 Apfelmarkt in Hunding und am 15.10.2023 Obst- und Bauernmarkt in Lalling.

Vorsitzende Maria Gruber bedankte sich bei der alten und neuen Vorstandschaft für die großartige Arbeit. Auch die Mitglieder bekamen ein kleines Dankeschön in Form von Blumen. **UP**

v.l.: Bgm. Michael Reitberger, Bernhard Drexler, Christine Merbach, Christa Scheungraber, Daniela Kagerbauer, Heike Lemberger, Therese Knapp, Maria Gruber, Roman Seiderer

v.l.: Ilse Drexler, Erika Schaak, Maria Gruber

Übermittelt von der VG

Die Schwerbehinderung

Ein Thema das uns immer begleiten wird
VdK-Geschäftsführer Helmut Plenk klärt auf klärt auf

Lalling. Der VdK Lalling hat die Gesamtbevölkerung zu einer wichtigen Infoveranstaltung eingeladen. Das Vorstandsmitglied des VdK Kreisverbands Deggendorf und des Ortsverbandes Lalling, Frau Anni Aman, begrüßte die Gäste. Zu dieser hochkarätigen Veranstaltung konnte Aman den Sozialrechtsexperten, VdK-Geschäftsführer Helmut Plenk begrüßen. Auch die stellvertr. Bürgermeisterin, Frau Maria Gruber, sowie VdK-Vorstandsmitglieder und Seniorenbeauftragte der umliegenden Gemeinden waren unter den zahlreichen Zuhörern.

Foto (Peter Gruber)
Von links: Monika Grassl, Siegfried Heigl, Anni Amann, Helmut Plenk, Maria Gruber, Leonhard Krieger Willi Gsödl.

Viele interessierte Damen und Herren sind dieser Einladung gefolgt, aber noch nicht genug, wie der Kreisgeschäftsführer Herr Helmut Plenk in seiner Begrüßung anmerkte. Denn dieses Thema sollte jeden interessieren.
Menschen mit Behinderungen, so Plenk, können Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen. Diese richten sich nach dem Grad der Behinderung (GdB). Dieser muss zunächst ermittelt und anschließend in Form eines Ausweises bescheinigt werden. **Feststellung des Grades der Behinderung (GdB).**Definition nach dem Neunten Sozialgesetzbuch (§ 2 Abs. 1 SGB IX): „Menschen mit Behinderungen sind Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die sie in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate hindern können.“ Der Umfang der Einschränkung wird mit dem GdB in Zehnergraden von 20 bis 100 beschrieben. Die Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV) gibt Anhaltspunkte, mit deren Hilfe der GdB festgelegt werden kann. Dementsprechend gilt als Behinderung eine Funktionseinschränkung ab einem GdB von 20. Schwerbehindert sind nach § 2 Abs. 2 SGB IX Menschen, bei denen ein GdB von wenigstens 50 festgestellt wurde. Menschen mit Behinderungen mit einem GdB von weniger als 50, aber mindestens 30, die infolge ihrer Behinderung keinen geeigneten Arbeitsplatz erlangen oder behalten können, werden von der Agentur für Arbeit schwerbehinderten Menschen gleichgestellt, so der Sozialrechtsexperte. Neben dem Grad der Behinderung werden auch sog. Merkzeichen anerkannt, wenn gewisse Einschränkungen hochgradig auch vorliegen:

Für den Erhalt von Nachteilsausgleichen ist neben der Feststellung des GdB auch ein entsprechendes Merkzeichen erforderlich. Es dient als Nachweis für besondere Beeinträchtigungen und kennzeichnet Rechte und Hilfen zum Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile. Das ZBFS in Landshut prüft auf Grundlage des GdB, ob ein Mensch mit Behinderungen Anspruch auf Zuerkennung eines oder mehrerer Merkzeichen besitzt.

Plenk stellte kurz die Voraussetzungen vor, die zur Anerkennung der u.a. Merkzeichen führen:

G - Die Ausweisinhaberin bzw. der Ausweisinhaber ist in seiner Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt.

aG - Die Ausweisinhaberin bzw. der Ausweisinhaber ist außergewöhnlich gehbehindert.

H - Die Ausweisinhaberin bzw. der Ausweisinhaber ist hilflos.

Bl - Die Ausweisinhaberin bzw. der Ausweisinhaber ist blind. Als blind ist auch der

B - Berechtigt zur Mitnahme einer Begleitperson.

RF - Die Ausweisinhaberin bzw. der Ausweisinhaber erfüllt die landesrechtlich festgelegten gesundheitlichen Voraussetzungen für die Befreiung von der Gültigkeit.

Der Schwerbehindertenausweis wird in der Regel zunächst für die Dauer von maximal 5 Jahren ausgestellt. Liegen die Voraussetzungen weiterhin vor, kann der Ausweis zweimal verlängert werden. Ist keine Änderung in Art und Schwere der Behinderung zu erwarten, kann der Ausweis auch unbefristet ausgestellt werden, erklärte Plenk weiter. Auf die Frage von Publikum, ob man mit dem Schwerbehindertenausweis früher in Altersrente gehen kann antworte Plenk wie folgt: Ja, man kann 2 Jahre früher vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze in Rente gehen. Mit Abschlägen sogar noch früher. Man muß jedoch 35 Jahre rentenrechtliche Zeiten zurückgelegt haben.
Helmut Plenk zeigte anhand von zahlreichen Beispielen auf, wie sich eine anerkannte Schwerbehinderung auswirkt, sei es bei der früheren Altersrente, beim Finanzamt sind gewisse Steuerfreibeträge abzurufen, ein Kündigungsschutz entsteht, es gibt auch Fördermöglichkeiten für AG, wenn schwerbehinderte Menschen beschäftigt, bzw. eingestellt werden, usw….. Frühzeitig nachzufragen und sich zu informieren ist einfach sehr wichtig, so der Sozialrechtsexperte.

Übermittelt von der VG

Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de
MAXIMILIAN Gigl
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar

kein Profil mehr auf den Socken, lass dich mal zu Schöffmann locken
Reifen - Felgen - Autoteile
Michael Schöffmann
Zilling 25, 94491 Hengersberg
Mobil: 0175/6426830
Vertriebspartner Lowtec Sportfahrwerke und Federn

Am Sonntag, 16.07.2023
im Festzelt beim Sonnenwald-Fest
Sportplatz Schöfweg

powered by SCHUH-SPORT OSWALD 94508 Schöllnach

Vorverkaufsstellen

Raiffeisenbank eG Deggendorf - Plattling - Sonnenwald
Geschäftsstellen
Schöfweg
Innernzell
Lalling
Auerbach

Shell-Station
HARTL
Freundorf

Tourismusbüro
Schöfweg
Schönberg

eventim

Filiale Bäckerei/Cafe
Ranzingerbergstraße 1
94551 Lalling
Tel. 09904/441
Fax 09927/903960

- Backstubenverkauf in Zell
  jeden Donnerstag
  von 15:00 bis 17:00 Uhr
  frisches Holzofenbrot
- Täglich frische Backwaren in Lalling
  Do. u. Fr. frisches Holzofenbrot
- Gönnen Sie sich eine Auszeit in
  unserem gemütlichen Cafe mit
  selbstgemachten Kuchen und
  Torten

Öffnungszeiten in Lalling:

Mo., Do., Fr.: 06:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Mi. u. Sa.: 06:00 - 12:00 Uhr - Nachmittag geschlossen
So. 07:00 - 10:00 Uhr

MITSUBISHI MOTORS

Jetzt bei uns!

ASX BASIS 1.0 Turbo-Benziner
67 kW (91 PS) 6-Gang
Bei uns ab 24.690 EUR[1]

DER NEUE ASX

Mehr Style. Mehr Motoren. Mehr Garantie*.

- Kompakter SUV, perfekt für die Stadt
- Mit großer Antriebsauswahl
- Zuverlässig mit umfangreicher Garantie*
- Mit modernster Komfort- und Sicherheitsausstattung

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) ASX BASIS 1.0 Turbo-Benziner 67 kW (91 PS) 6-Gang Kurzstrecke 6,8; Stadtrand 5,4; Landstraße 5,0; Autobahn 6,4; kombiniert 5,8; CO_2-Emission (g/km) kombiniert 131. **Werte nach WLTP.****

1 | Unser Hauspreis, freibleibend. **Alle Angaben wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO_2-Effizienzklasse vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.** Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/asx

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

Unsere Gemeindeblätter im Verbund
bieten Werbemöglichkeiten in verschiedenen Gemeinden aus 3 benachbarten Landkreisen!

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage
www.hollerdruck.de

„Du bist, was du isst!“

„Du bist, was du isst!“ - Getreu diesem Motto haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2a und 2b der Grundschule Lalling mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ im Rahmen der Alltags- Themen- Woche genauer beschäftigt. Gemeinsam mit Ernährungsberaterin Theresa Müller gingen sie im ortsansässigen Supermarkt einkaufen und lernten, wie sie regionale, gesunde und möglichst unverarbeitete Lebensmittel erkennen und finden können. Die eingekauften Zutaten wurden in den Folgetagen zu leckeren selbstgebackenen Pausen - Semmeln, Power- Balls, Aufstrichen, Müsli und von den Schülerinnen und Schülern eigens gestalteten Obstkunstwerken verarbeitet und im Anschluss genüsslich vernascht. Neben den vielen praktischen Beispielen erwarben die Kinder zugleich auch viele neue theoretische Inhalte zum Thema „Gesunder Ernährung“. Auf eine sehr kindgerechte und anschauliche Weise wurde jedem einzelnen bewusst gemacht, dass das, was sie essen, auch täglich die Grundlage für ihre Gesundheit und für erfolgreiches Lernen ist.

übermittelt von der VG

Fit-Kids-Aktionstag „Aerobic“: Viel Spaß beim Ausdauertraining!

Am 18.04.2023 fand ein weiterer Fit-Kids-Aktionstag für die Kinder der VG-Mitgliedsgemeinden statt.
Der **DJK Grattersdorf (Sparte Ski) unter Federführung von Lale Schulz** hat die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsbeauftragten der VG Lalling auf die Beine gestellt. Dem Aufruf zur Veranstaltung sind 21 Kinder in die Turnhalle nach Lalling gefolgt.
Die Kinder haben miteinander, Schritt für Schritt, die Aerobic-Grundschritte auf aktuelle Musik eingeübt.
Aerobic ist für Kinder ideal, um die Liebe zur Bewegung zu wecken. Sie können davon vielfach profitieren. Aerobic ist sehr beliebt, da dabei Musik und Spaß mit körperlicher Aktivität kombiniert wird. Diese Sportart ermöglicht es auch, Ausdruckskraft und Kreativität einzubringen.
Die Verbesserung der physischen Kondition ist dabei natürlich auch sehr wichtig. Cardio-Übungen helfen, Energie abzubauen und dann abends besser zu schlafen. Auch Kinder, die sich selbst nicht unbedingt als sportlich betrachten, können mit Aerobic Spaß haben, da die Bewegungsabläufe sehr einfach sind.

Vorteile von Aerobic für Kinder liegen auf der Hand:

Zu den wichtigsten Vorteilen von Aerobic gehört die Möglichkeit, durch die Übungen mehr Kontrolle sowie Durchhaltevermögen zu erhalten und damit auch bessere physische Kapazitäten . Darüber hinaus können sich Kinder durch Aerobic über ihren eigenen Körper bewusst werden.
Aerobic verbessert außerdem wesentlich die Koordination. Man lernt dabei verschiedene rhythmische Choreografien zur Musik. Dabei muss man sich auch konzentrieren und aufmerksam sein, um den Schritten und Wiederholungen im richtigen Rhythmus folgen zu können.

Dazu ist es für Kinder überaus wichtig zu lernen, sich in eine Gruppe integrieren zu können und andere Kinder kennenzulernen. Weitere Vorteile sind auch eine verbesserte Geschicklichkeit und Gewandtheit. Wer diesen Sport praktiziert, kann die Raumwahrnehmung, das Gleichgewicht und die Körperkontrolle verbessern.
Die Kinder können mit Spaß und im Rhythmus der Musik verschiedenste Fähigkeiten entwickeln und verbessern.
Der DJK Grattersdorf, Sparte Ski sowie die Gesundheitsbeauftragte der VG Lalling bedanken sich sehr herzlich bei allen Helferinnen und Kindern, die diesen schönen Nachmittag möglich gemacht haben.
Fortsetzungstermine – zusätzlich zum Ferienprogramm – sind in Planung!

Text: Isabell Obermayer – Gesundheitsbeauftragte der VG Lalling
Foto: übergeben durch den DJK Grattersdorf

Neues vom Kindergarten

Text: Bernhard Süß, Foto: Kindergarten

Lallinger Kindergarten mit dem Jäger im Wald

Lalling. Im Rahmen eines Wald-, Wiesen- und Streuobstwiesenprojektes des Lallinger Kindergartens, bei dem die Kinder ihr Wissen über die Funktionsräume Wald und Wiese vertiefen und erweitern sollen, waren die Kindergartengruppen nunmehr einen Vormittag mit dem Jäger im Wald.

Jäger Rudi Cruchten (4. v. l.) freute sich über den Besuch des Lallinger Kindergartens mit Leiterin Daniela Kagerbauer (3. v. l.) und erklärte den Kindern den „Lebensraum Wald“.

Jäger Rudi Cruchten hatte dabei einige präparierte Tiere im Wald versteckt und erzählte den Kindern viel Wissenswertes über den Lebensraum der Tiere wie Eichhörnchen, Waldkauz, Uhu, Eichelhäher oder Baummarder. Aber auch Iltis, Wiesel oder Rehbock durften als Präparationen nicht fehlen, sogar der legendäre „Woiperdinger“ konnte gesichtet werden. Highlight war ein Fuchsbau, den der Jäger extra für die Kinder gebaut hatte: Auch Hasen oder Dachse können darin wohnen. Die Kinder erfuhren auch, dass Wildschweine, Luchse und mittlerweile Wölfe in den einheimischen Wäldern zu finden sind und viele Tiere den Wald als Durchreise benutzen.

Auf dem Waldboden konnten Spuren eines Rehbocks gesichtet werden, auch an den frischen Trieben der Bäume und Sträucher konnte man erkennen, dass der Rehbock Hunger hatte. Die Kinder lauschten aufmerksam den Ausführungen von Jäger Rudi Cruchten, dem Kindergartenleiterin Daniela Kagerbauer recht herzlich für seine Bemühungen dankte. Beim freien Spielen im Wald bauten die Kinder kleine Höhlen für die Tiere, aber auch ein Picknick im Wald durfte an dem erlebnisreichen Vormittag nicht fehlen.

Polsterei Fischer
Michaela Bachmann
Kaltenbrunn 3
94259 Kirchberg
Tel./Fax (0 99 08) 403
Mobil: 0170 / 31 81 032

- Aufpolstern, Neubezug und Aufarbeitung von Polstermöbeln, Stühlen, Eckbänken u. a.
- Große Auswahl an Gardinenstoffen
- Große Auswahl an Möbelstoffen
- Nähservice für Gardinen

Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!

Unser Schutzschirm für Ihre Ernte.

Unsere **ErnteSchutz Vario** schützt Sie vor Ertragsausfällen, die durch Extremwetterlagen, wie Hagel, Sturm, Starkregen, Frost und Trockenheit entstehen. **Wir sind für Sie da.**

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur
Manfred Behammer
Pfarrerfeld 3 (am Sportplatz) · 94530 Auerbach · Telefon 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de
Finanzgruppe

Wald- und Wiesenprojekt des Lallinger Kindergartens

Kinder lernen Wissenswertes über die Natur in der Natur

Lalling. Im Rahmen eines Wald-, Wiesen- und Streuobstwiesenprojektes der Lallinger Kindertagesstätte St. Christophorus sollen die Kinder die Funktionsräume Wald und Wiese bzw. Streuobstwiese näher kennenlernen. Unter der Leitung von Daniela Kagerbauer wurden dazu viele verschiedene Aktionen gestartet. Das Projekt wird auch vom Obst- und Gartenbauverein Lalling unterstützt und läuft auch im Rahmen des „FIT-KIDS"-Programmes der VG Lalling.

Die Kinder sollen dabei ihr Wissen über die Lebensräume Wald und Wiese vertiefen und erweitern, wozu auch Fachleute hinzugeholt werden. Dabei soll der „Spaßfaktor" natürlich nicht zu kurz kommen, die Kinder sollen mit „Kopf, Herz und Hand" lernen. Bereits Mitte März wurden mit Unterstützung von Lea Stier, Rangerin des Nationalparks Bayerischer Wald, für die Haselmaus „Bilchtuben"-Unterschlüpfe gebaut, die dann im Wald und bei der Panhollinger Streuobstwiese ausgesetzt wurden.

Nun verbrachten die Kinder einen Vormittag mit Förster Tobias Hupf im Wald. Er erklärte ihnen verschiedene Baumarten, wie man sie auseinanderkennt und welche Früchte oder Zapfen sie tragen. Auch ein Spechtloch konnte in einem Totbaum gefunden werden, das später auch einmal als Fledermaushöhle genutzt werden kann. Voller Eifer machten sich die Kinder auch auf die Suche nach vom Förster vorgegebenen Dingen, die im Wald zu finden sind. Die knapp 80 Kinder der Kindertagesstätte teilten sich in drei Gruppen auf, die in den verschiedenen Bereichen rotierten: Eine Gruppe war beim Förster, eine Gruppe beim „Waldpicknick" und eine Gruppe beim „Freispiel" im Wald.

In Gesprächen, Experimenten und der Vermittlung von Sachinformation an die Kinder wurden die Aktionen vom Team der Kindertagesstätte vorher informiert. Es folgt noch ein „Tag mit dem Jäger" im Wald und zum Schluss gibt es ein großes Waldfest für alle Kinder. Daniela Kagerbauer freut sich mit ihrem Team bereits jetzt über den Erfolg des Projektes, bei dem die Kinder mit Begeisterung mitmachen.

Da der Waldaktionstag des Kindergartens zufällig mit dem internationalen Streuobstwiesentag zusammenfiel, wurde die Aktion auch vom Lallinger Obst- und Gartenbauverein unterstützt, deren Vorsitzende Maria Gruber die Kinder mit kleinen Tannenbäumen aus Mürbteig und Baumscheiben aus Blätterteig verwöhnte.

Kindergartenleiterin Daniela Kagerbauer (hi. 3. v. l.) mit einer von drei Gruppen im „Lallinger Kirchenholz". Förster Tobias Hupf (2. v. l.) führte die Kinder durch den Wald und erzählte ihnen allerhand Wissenswertes.

Quelle: Text und Foto: Bernhard Süß

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !

EBNER MOTORGERÄTE

Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167

Forst- und Gartentechnik - Service

STIHL® DIENST

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen

Der CSU-Ortsverband Lalling zu Besuch im Seniorenzentrum

Lalling: Der CSU-Ortsverband Lalling unter Leitung von Georg Klein hat zu einem Besuch in unserem neu eröffneten Seniorenheim St. Stephanus eingeladen. Die Besucher wurden in Vertretung von Julian Mirski, Geschäftsführender Gesellschafter von Tanja Franke, Assistentin der Geschäftsführung und Daniela Wensauer, Pflegedienstleiterin im Aufenthaltsraum des Heimes empfangen. Bürgermeister Michael Reitberger und sein Vertreter Georg Klein und Maria Gruber freuten sich über den freundlichen Empfang. Nach einem kurzen Informationsaustausch mit einer kleinen Stärkung, besichtigte die Gruppe das ganze Haus.

Im Untergeschoß befindet sich der gerontopsychiatrische Wohnbereich, das ist der beschützende Wohnbereich. Hier sind die häufigsten Krankheitsbilder, wie Demenzerkrankungen und leichte bis schwere depressive Störungen. Die Bewohner haben einen direkten Zugang zur angrenzenden Terrasse, um sich dort frei bewegen zu können. Daniela Wensauer und Tanja Frank beantworteten alle Fragen hierzu ausführlich.

Anschließend ging es in das Erdgeschoß mit dem Pflegebad und einem Zimmer der Bewohner. Alle Zimmer sind behindertengerecht nach den rechtlichen Vorgaben ausgestattet, die aber von den Bewohnern individuell mit persönlichen Sachen eingerichtet werden dürfen. Des Weiteren bietet das Heim die vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, eingestreute Tagespflege, Palliativpflege und auch betreutes Wohnen. Das Aufgabenspektrum eines Seniorenzentrums ist vielfältig. Es ist für Lalling eine Bereicherung für die Zukunft, um auch die ältere Generation vor Ort betreuen zu können. Außerdem bietet das Seniorenzentrum Arbeitsplätze in der Region für die Region. (UP)

von links 1. Reihe Georg Klein, Vorsitzender CSU und 3. Bgm, Tanja Franke, 4. Person: Daniela Wensauer, dahinter Mitte: Michael Reitberger, 1. Bgm., rechts außen Maria Gruber, 2. Bgm.

SVL-Nachwuchs

SVL-Familie wächst nach tollem Schnuppertrainingstagen

Am Mittwoch, den 10.05.2023 war es wieder einmal soweit: Es startete der erste Schnuppertrainingstag des Jahres bei der G-Jugend des SV Lalling. Geleitet wurden die Trainingseinheiten von Korbinian Hackl unterstützt durch Daniel Weber, Sebastian Cornely und Michael Schreiner, der am Ende der Trainingseinheit stets eine kleine Belohnung für die Kinder bereithielt. Trotz regnerischem Wetter trauten sich die ersten Schnupperkinder einen Einblick ins Trainingsgeschehen unserer Mannschaft zu bekommen. Wie bei allen Trainingseinheiten mit unseren Kleinsten ging es in erster Linie darum miteinander Spaß zu haben und dabei auch das ein oder andere mit dem Fußball auszuprobieren oder zu üben. So drehte sich am ersten Tag alles um das Thema wilde Tiere. Ob nun die Kinder als Krokodil oder Löwe herumtollten, die alten Trainerhirschen mit dem Ball abschossen oder jede Menge „Bälledreck“ aus ihrem Gehege zu den Zoowärtern/Trainern schossen, es gab genügend Gelegenheit sich auszutoben und Erfahrungen mit dem Fußball zu sammeln. Das zweite Training am 12.05.2023 war vom Wetter her auch schon etwas freundlicher und wir durften weitere Schnupperkinder in den Reihen begrüßen. Man konnte dabei alle helfenden Hände und Füße gebrauchen beim großen Blaulichttag. Die Kinder hatten als von der Polizei gejagte Gauner, Feuerwehrleute oder Krankenwagen verschiedene Einsätze mit und ohne Ball zu meistern. Dabei musste man z.B. seine Komplizen in einem Laufspiel aus den Handschellen der Polizisten befreien, Feuerherde der zwei Trainerbrandstifter löschen oder aber auch verletzte Bälle vom Unfall in das Torkrankenhaus befördern. Der letzte, freundlichste und am besten besuchte Schnuppertag beendete das Schnuppertraining am 17.05.2023 mit der Zauberstunde. Zunächst versuchten die Kinder den bösen Zaubertrainern zu entfliehen um nicht in wilde Tiere verwandelt zu werden. Danach übten die Kinder selbst als Zauberschüler Tricks mit dem Fußball ein. Mit den neu gelernten Tricks konnten sie es dann tatsächlich mit zwei in die Jahre gekommenen Trainerdrachen aufnehmen und sie ordentlich mit Bällen beschießen und verjagen. Nachdem der „Bälledreck“ dieses mal aus dem Zauberklassenzimmer befördert wurde, konnte der Zaubertrankunterricht beginnen und die Kinder sollten allerlei exotische Zutaten in Form von Fußbällen in die Zauberkesseltore schießen. Da durften neben Krötenschleim und Einhornhorn natürlich auch Feenzucker und Vanillearoma nicht fehlen. Trotz anfangs schlechtem Wetter und mancher Träne im Eifer des Gefechts hatten neben den Trainern offensichtlich auch die Schnupperkinder Spaß an den Trainingseinheiten. Bestimmt wird man viele der neuen Kinder weiterhin beim Training und bei den Spielen der G-Jugend sehen und darf an dieser Stelle nochmal alle neuen Kinder und Eltern in der SVL-Familie willkommen heißen.

Bericht: Michael Schreiner

Autobeschriftung
Aufkleber
Einladungskarten
Festschriften
Plakate/Flyer
Schilder
Textildruck
Urkunden
Stempel
Infoblätter
Geschäftspapiere

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE
GbR

• Pflasterbauunternehmen-Außenanlagen
• Sanierung - Renovierung
• Haustrockenlegung
• Dachbodenausbau
• Baggerarbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung

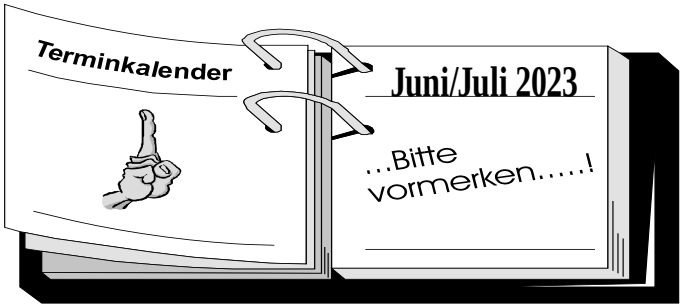
Kirchberger Straße 5, 94259 Untermitterdorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888

Biergartenzeit!
Wir freuen uns,
Sie bei schönem Wetter
– zu den üblichen
Öffnungszeiten –
auch in unserem
Kastanienbiergarten
begrüßen zu dürfen!
Mia gfrein uns auf Eich!
Ihr Goldbergwirt Reinhard Wandinger mit Team

Zum Goldberg
Unser Wirtshaus

Löwenbrauerei Passau

Hauptstraße 18 · 94551 Hunding
Reservierungen und Vorbestellungen:
Tel. 09904/846576 8
Mobil 0151/166 410 86
www.gasthaus-zum-goldberg.de
und bei
Öffnungszeiten:
Di/Do/Fr/Sa ab 18 Uhr
So und Feiertage 10-15 Uhr



Die aktuellen Veranstaltungen können unter www.lallingerwinkel.de abgerufen werden.

GEH-Meditation im Park

Achtsamkeit – Gehen – Atmen: Genieße das Hier und Jetzt: mit Carola Immel in die Balance kommen
Termine: 01.06. / 06.07./ 03.08./07.09.2023 jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr (Kosten 11,00 Euro)
Anmeldung in der Tourist-Info. Mindestteilnehmer 6 Personen

Lallinger Mostfest und Töpfermarkt

03.06. und 04.06.2023 ab 10.00 Uhr
Samstag:
11.00 Uhr - Festakt zur Eröffnung mit Mostkönigin Lisa I. und Schirmherrn Staatsminister Christian Bernreiter
20.00 Uhr – Bayerisches Witzekabarett mit Fonse Doppelhammer
Sonntag:
10.00 Kirchenzug der Vereine, Frühtrunk im Zehentstadel, Mitgliederehrung der FFW Lalling

6 Etappen in den Frühling

Die geführten Themenwanderungen werden vom Tourismus- und Wanderstammtisch Schaufling organisiert. Kosten pro Person 8,-- € (Kinder bis 18 J. frei) – Anmeldung in der Tourist-Info.
04.06.2023 ab 14.00– **Entschleunigung und Achtsamkeit beim Waldbaden** mit Christina Liebl

Führung durch ein Streuobstwiesenparadies im Lallinger Winkel

17.06.2023 von 14.00 bis 16.30 Uhr –Familie Gruber zeigt ihr Streuobstparadies.

Sonnwendfeuer des SV Lalling e. V.

17.06. 2023 ab 19.00 Uhr (Ausweichtermin: 30.06.2023)

Aktionstag im Park: Feng Shui erleben – erfahren -erspüren

18.06.2023 ab 10.00 Uhr: Vielfältige Entspannungsangebote zum „Reinschnuppern“.

Kurpark-Sommerfest im Feng Shui Kurpark Lalling#

25.06.2023 ab 11.00 Uhr: Sommerfest für die ganze Familie mit Programm für Kinder und Erwachsene.

Theater in Hunding

Humor pur verspricht das neue Programm „Residenz Schloss & Riegel“ im Goldbergstadel Hunding.
Termine: 30.06./01.07./02.07./07.07./08.07./09.07.2023

Wildkräuter und Heilpflanzen im Feng Shui Kurpark mit Kräuterpädagogin Karin Müller

Termine: 09.07./20.08./17.09.2023 von 14.00 bis 15.30 Uhr – Teilnahmegebühr 10,00 Euro.
Anmeldung in der Tourist-Info. Mindestteilnehmer 5 Personen, auch Gruppenführungen möglich.

WSV Lallinger Winkel e. V.

02.07. 11.00 Uhr **„Schupfafest“** in Ranzing

WSV Lallinger Winkel e. V.

16.07. **Kanufahren** auf dem schwarzen Regen

IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: *info@hollerdruck.de*
Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: 1100 Exemplare/erscheint ca. zum 08.- 10. d. Monats
Verteilung: Nov-Dez-Ausgabe = Doppelausgabe erscheint zum ca. 10. Nov.
Jan-Ausgabe = wird vor Weihnachten verteilt !
Wird zur kostenlosen Mitnahme in den Gemeinden Hunding und Lalling an öffentlich zugänglichen Stellen aufgelegt.

www.hollerdruck.de Unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto sw (9 x 6,5 cm)
(Bei vergrößertem Freifoto (Gruppenbild) wird das Bild nach Größe berechnet und der Freifotobetrag von 5 € abgezogen.

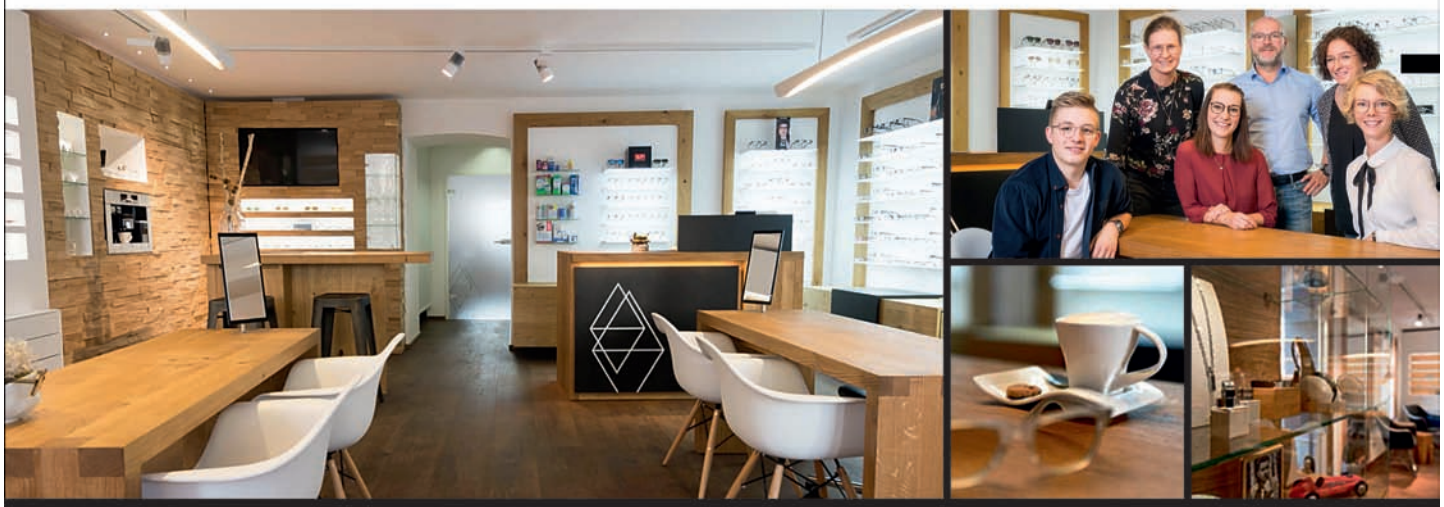
kostenpflichtig: Inserate und auch Werbung in Berichten
(Einladungstexte, Dankinserate, Sponsorendank, Glückwünsche...)
Berichte länger als halbseitig, je nach Länge, ab 5 Euro
Je Foto sw 9 x 6,5 cm = 5 Euro netto
Gruppenbilder werden meist vergrößert abgebildet und nach veröffentlichter Größe berechnet.
Farbfoto 9 x 6,5 cm und größer = ab 10 Euro
(Eine Veröffentlichung von Farbfotos wird nur unter Vorbehalt, falls Platz auf Farbseiten vorhanden, vorgenommen)

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK



Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

EDEKA

Buchbauer

Heimat genießen - Einkaufen neu erleben

Große Neueröffnung
am 29.06.2023.

Einkaufsmarkt Buchbauer
Gewerbedorf 2 - 94551 Hunding

Wir sind für sie da